



fieberbrunn

INFORMATIV



Ganz Fieberbrunn ist stolz
auf unseren Weltcupsieger!

Manuel Feller

Ein Fieberbrunner schreibt Geschichte

Fotos: GEPA/Archiv



Mit dem Gewinn des Gesamtweltcups im Slalom und vier eindrucksvollen Siegen innerhalb einer Saison hat sich Manuel Feller nicht nur als Ausnahmeathlet bewiesen, sondern auch unvergesslich in die Geschichte Fieberbrunns eingeschrieben. Seine herausragenden Erfolge, Ergebnis seiner unermüdlichen Entschlossenheit, seines Mutes und seines außergewöhnlichen Durchhaltevermögens, katapultieren ihn nach Ender der Weltcupaison 2023/24 an die Spitze des Slalom-Weltcups und auf den 3. Platz des Gesamt-Weltcups.

In einem Moment purer Emotion und nach einer Saison, die alles von ihm gefordert hat, steht Manuel Feller im Heimweltcup in Saalbach, nur einen Steinwurf von seiner Heimat Fieberbrunn entfernt, als der beste Slalomfahrer der Welt. Er stemmt die Kristallkugel unter dem jubelnden Beifall von Familie, Freunde und Fans in die Höhe, direkt am Fuße des Zwölferkogels. Die Tränen in seinen Augen erzählen von der langen, oft herausfordernden Reise, die hinter ihm liegt.

Von Fieberbrunns Pisten zur Weltbühne



Von frühester Kindheit an zieht es Manuel Feller in die Berge rund um Fieberbrunn. Begleitet von seinem Bruder Philipp und mit der unermüdlichen Unterstützung seiner Eltern Markus und Christiane, entdeckt er auf den Hängen von Rosenegg seine Leidenschaft für den Skisport. Diese ersten Jahre sind geprägt von unzähligen Stunden auf Skiern, wo Ehrgeiz und Liebe zum Sport seinen Anfang finden. Als Mitglied des Skiclubs Fieberbrunn nimmt Manuel bald an seinen ersten Rennen teil und legt damit den Grundstein für seine

spätere Karriere. Sein Weg führt ihn über die Schihauptschule Neustift und die HIB Saalfelden zur Sporthandelschule in Stams, wo er sich vollkommen auf den Skisport konzentriert – ein entscheidender Schritt auf seinem Weg, sich im internationalen Skizirkus einen Namen zu machen. Mit Entschlossenheit und Zielstrebigkeit stürmt Manuel Feller durch die Herausforderungen des FIS- und Europacups und debütiert 2012 im Weltcup in Levi. Trotz eines Ausfalls in seinem ersten Rennen zeigt er sofort seine außergewöhnliche Geschwindigkeit. Schon beim nächsten Wettkampf qualifiziert er sich für den zweiten Durchgang und sichert sich als Zwanzigster seine ersten Weltcup-Punkte.

Life is a Slalom – Große Erfolge und harte Rückschläge

Ein schwerer Rückschlag trifft Manuel, als er sich 2014 bei den Überseerennen einen Bandscheibenvorfall zuzieht, der Beginn einer langwierigen Leidensgeschichte. Erst 2015 kehrt er in den Weltcup zurück. Schon beim zweiten Rennen dieser Saison verfehlt er das Podest nur knapp und sichert sich den vierten Platz in Val d'Isère.

Manuel geht immer mit voller Attacke zur Sache und zeigt spektakuläre Läufe, die niemanden auf dem Sofa stillsitzen lassen. Sein mutiger Stil führt zwar oft zu Ausfällen, aber wenn er ins Ziel kommt, gehört er zu den Schnellsten. Dies beweist er eindrucksvoll am 19. Februar 2017, als er bei der Weltmeisterschaft in St. Moritz hinter Marcel Hirscher auf das Podest fährt und sich zum Vizeweltmeister kürt. Manuel ist wieder Hoffnungsträger des österreichischen Skisports. Doch das Schicksal hat erneut eigene Pläne. Die Saison nach Manuels größtem persönlichen Glück, der Geburt seines Sohnes Lio, bringt zugleich seine härteste sportliche Herausforderung: Ein erneuter Bandscheibenvorfall im Dezember 2019 wirft ihn aus der Bahn. Er verliert nicht nur seinen Kopfsponsor und seinen Status im A-Kader, sondern sieht sich auch harter Kritik in den Medien und den sozialen Netzwerken ausgesetzt. Doch selbst am Tiefpunkt angekommen, verliert Manuel nie seinen Mut oder seine Leidenschaft für den Skisport.

Nach einer Saison voller Rückschläge meldet sich Manuel Feller eindrucksvoll zurück. Er überzeugt im Slalom mit Podiumsplätzen: zweimal Zweiter und einmal Vierter in den ersten drei Rennen. Sein Comeback zieht einen neuen Kopfsponsor an. Alex und Elisabeth von Casablanca Hotelsoftware nehmen Manuel unter Vertrag und stehen seither mit voller Unterstützung hinter ihm.



Doch Manuels Weg geizt auch hier nicht mit interessanten Wendungen. Ein Interview, in dem er den Hang in Flachau kritisch als „Märchenwiese“ bezeichnet, löst im Vorfeld des Rennens hitzige Diskussionen aus. Trotz der dadurch entstandenen Spannungen und des enormen Drucks beweist Feller außergewöhnliche Coolness. Am 16. Januar 2021, unter den kritischen Augen der Öffentlichkeit, behält er im entscheidenden Rennen die Nerven, zeigt im Herzschlagfinale die Laufbestzeit und erringt seinen ersten Weltcup-sieg. Der Spitzname „Märchenprinz“ verfolgt ihn darauf bei zahlreichen Interviews. Beim Saisonfinale in Lenzerheide gelingt ihm dann sogar noch der nächste Coup und er fährt seinen zweiten Sieg ein. Auch in den folgenden Saisons behauptet sich Manuel Feller an der Weltspitze, doch das Glück für die ganz großen Siege scheint ihm zu fehlen. In Kitzbühel liegt er zur Halbzeit in Führung und in Adelboden ist er nur 17 Hundertstelsekunden vom Ersten entfernt - Siege, die greifbar nahe waren, bleiben immer wieder unerreicht. Als wäre die sportliche Herausforderung nicht genug, kehren auch die Bandscheibenprobleme zurück und stellen Manuels Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit erneut auf die Probe.

Eine richtige Entscheidung

Nachdem er mit Rückenschmerzen zu kämpfen hatte und eine Pause in Erwägung zog, entschied sich Manuel

Feller, dennoch in die entscheidende Saison 2024 zu starten. Eine Entscheidung, die sich als goldrichtig erweisen sollte. Mit einem atemberaubenden Sieg beim Eröffnungsevent in Gurgl – seinem dritten Karrieresieg – legte er den Grundstein für eine unvergessliche Saison. Siege in Adelboden und Wengen folgten, ebenso wie ein zweiter Platz in Schladming und ein triumphaler Erfolg in Palisades Tahoe, der ihn in der Gesamtwertung weit nach vorne brachte.

Große Emotionen in Saalbach

Die Szene in Saalbach bleibt unvergessen: Unter dem jubelnden Beifall von über 150 Mitgliedern seines Fanclubs, umringt von „seinen beiden“ bewundernswerten Familien, von seinen Freunden und dem gesamten Betreuerteam, erlebt Manuel Feller den Höhepunkt seiner Karriere. Als er die glänzende Kristallkugel in die Hände nimmt, sind die Emotionen überwältigend. Tränen der Freude und des Stolzes zeichnen sein Gesicht, ein Moment purer Glückseligkeit, der die Anstrengungen und Opfer der vergangenen Jahre vergessen macht.

Inmitten dieser Feierlichkeiten nimmt Manuel einen Moment des Innehaltens. Mit tiefem Respekt und Liebe im Herzen schreibt er „Mathi“ in den Schnee des Zielgeländes – eine rührende Widmung an seinen verstorbenen Freund und Weggefährten Matthias Obwaller. Diese Geste unterstreicht die Größe seines Charakters: Selbst in den Stunden seines größten Triumphs gedenkt Manuel jener, die seinen Weg mitgeprägt haben. Saalbach ist ein Fest, das die unzertrennliche Verbundenheit zwischen Manuel, seinen engsten Unterstützern und seiner Heimatgemeinschaft von Fieberbrunn feiert. Jeder Lacher, jede Umarmung und jeder geteilte Blick zeugt von der tiefen Zuneigung und dem gemeinsamen Stolz auf das, was Manuel erreicht hat. Manuel Fellers Triumph ist mehr als nur der Gewinn der Kristallkugel. Es ist die Feier eines Lebenswerks, das von Hingabe, Leidenschaft und der unerschütterlichen Unterstützung einer ganzen Gemeinschaft geprägt ist. Nicht nur auf der Piste, sondern bei jedem öffentlichen Auftritt erweist sich Manuel als Publikumsmagnet, als Werbeträger unseres Ortes, als Vorbild für Viele und als wahrer und authentischer Champion, wie es sich ganz Fieberbrunn nur wünschen kann.

Kai Unterrainer, Fanclub



Bericht des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2023

Verschuldungsgrad 56 % - Vorsicht ist geboten

Seit Einführung des Euro im Jahr 2002 hatten wir nur in 4 Jahren (2003, 2010, 2012 und 2018) einen Verschuldungsgrad, der über 40 % gelegen ist. Nunmehr liegt er aber bei 56 %, also um 10 % Punkte höher als der bisherige höchste Verschuldungsgrad.

Bereits im November 2022 hat der Amtsleiter darauf hingewiesen, dass sich der freie Finanzierungsspielraum auf ca. 700.000 – 800.000 € reduzieren wird, die für Investitionen zur Verfügung stehen (zuzüglich Investitionszuschüsse und a.o. Veräußerungserlöse).

Das Ergebnis des Finanzierungshaushalts 2023 weist einen Überschuss nach Zinsen von 1.171.000 € auf, abzüglich Darlehenstilgungen von 441.000 € ergibt dies einen Überschuss von 730.000 €. Die Prognose ist damit eingetreten. Die Ursachen dieses Ergebnisses können auf ein paar wesentliche Punkte zusammengefasst werden:

- Die Personalkosten sind um 961.000 € gestiegen.
- Die Energiekosten sind um 419.000 € gestiegen.
- Die Zinsen für das Fremdkapital sind um 213.000 € gestiegen
- Die Steuereinnahmen aus den Abgabenertragsanteilen sind nicht gestiegen, sondern um 104.000 € gesunken

Neben dieser Entwicklung sind auch die Einnahmen aus dem Erschließungskostenbeitrag und den Wasser- und Kanalanchlussgebühren aufgrund des Einbruchs in der Bauwirtschaft um 416.000 € gesunken.

Mit relativ hohen einmaligen Zuschüssen und Einnahmen von 1.098.000 € standen uns zwar noch immer 1.828.000 € für Investitionen zur Verfügung; investiert wurden aber 2.783.000 €; Die Differenz wurde durch Darlehensaufnahmen für Energiesparinvestitionen und durch Verringerung der Bankguthaben finanziert.

Was würde es bedeuten, wenn sich an dieser Entwicklung nichts ändert:

Würde die Gemeinde so weiterwirtschaften, als ob alles in bester Ordnung wäre, dann würde bei einer überwiegenden Fremdfinanzierung der geplanten bzw. gewünschten Bauvorhaben Feuerwehrentrale, Sanierung Mittelschule, Sanierung Aubad, Übersiedlung Musikpavillon und Sanierung der Dorfstraße kein einziger Euro mehr für Straßen-

sanierungen, für sonstige Gebäudesanierungen, für den Hochwasserschutz, für Kinderbetreuungsinvestitionen und dergleichen mehr übrig bleiben und wir würden mehr denn je zum Bittsteller gegenüber dem Land Tirol.

Dieses Szenario gilt es nach wie vor zu vermeiden; es wäre aber unausweichlich, wenn wir längerfristig in Österreich und in unserer Region eine stagnierende Wirtschaft hätten. Wenn die Entwicklung des Jahres 2023 längerfristig anhalten würde, müssten wir nicht nur bei jeder Investition überlegen, ob sie finanzierbar ist, sondern uns auch über notwendige größere Einsparungen im Ausgabensektor unterhalten.

Zum Glück gibt es eine heimische Bergbahn, die wieder ordentlich investiert und damit auch dafür sorgt, dass unsere Wirtschaft nicht zum Erliegen kommt. Zum Glück gibt es den Vorzeigebetrieb „Gebro“, ohne den unser Gemeindebudget um ein Vielfaches trauriger aussehen würde. Zum Glück gibt es eine Handvoll touristischer Großbetriebe und viele ausgezeichnete heimische Mittelstands- und Handwerksbetriebe, mit deren Steuereinnahmen auch die Gemeinde finanziell schwierige Zeiten, wie sie derzeit sind, halbwegs glimpflich überstehen kann. Zum Glück gibt es auch keinen Stillstand im Tourismus, ohne den wir zB an eine Sanierung unseres Hallenbades gar nicht denken könnten. Es schließt sich also immer wieder der Kreis – ohne funktionierende Wirtschaft gibt es kein oder zu wenig Geld für unsere Infrastruktur, für unsere Familien und für unseren Wohlstand, aber auch kein Geld für Investitionen in den Klimaschutz, den wir alle gerne vorantreiben möchten.

Dr. Walter Astner, Bürgermeister

Einmalige Investitionen 2023 in Euro:

Wasserversorgung und Kanalbau	701.000
Breitbandausbau	427.000
Aufschließungen/Straßenbau	416.000
Energieinvestitionen	560.000
Grundstücke/Gebäudeinvestitionen	595.000
Sonstiges	84.000

Rückblick auf die Polytechnische Schule in Fieberbrunn

Mit dem Schuljahr 1967/68 wurde der Polytechnische Lehrgang in Fieberbrunn installiert und an die Hauptschule Fieberbrunn angeschlossen. Direktor war damals Erich Rettenwander bis zum 1. Jänner 1968.

Mit 1.1.1978 wurde der Polytechnische Lehrgang eine selbständige Schule mit einem neuen Direktor – Mag. Herbert Niss. Viele Veränderungen kennzeichneten die nächsten Jahre: Eine Verbesserung des Unterrichtsangebots durch die Einführung von berufsbezogenen Fächern (z.B. Englisch, Buchführung), später die Übernahme der Leistungsgruppen in Deutsch, Englisch und Mathematik von der Hauptschule und ganz besonders wichtig die Durchführung von zwei berufspraktischen Wochen. An dieser Stelle sei ganz besonders der Wirtschaft für die gute Zusammenarbeit und für die Aufnahme der Schnupperlehrlinge gedankt.

Herrn Direktor Mag. Niss und dem Lehrerteam der PTS ist es zu verdanken, dass der Prototyp des Mittagessens in der Schule für Schülerinnen und Schüler des Polytechnischen Lehrgangs und der Hauptschule eingeführt wurde und das lange bevor man österreichweit über Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch diskutierte. Die Schüler organisierten sowohl den Einkauf, als auch das Kochen und die Abrechnung. Das moderne Zeitalter der Computer brach im Jahre 1989 an und damit eine noch bessere Vorbereitung auf das Berufsleben.

Mit Kaspar Mettler, der mit 01.09.1996

Direktor wurde, begann die Weiterentwicklung vom Polytechnischen Lehrgang zur Polytechnischen Schule. Durch die Einführung von Fachbereichen (meist eingeteilt in Metall/Elektro, Holz/Bau, Handel/Büro und Dienstleistung/Tourismus) wurde ein großer und sinnvoller Schritt für die berufsorientierte Entwicklung der PTS gemacht. Mit dem wöchentlichen Praxistag lernten die Schülerinnen und Schüler die Grundfertigkeiten für ihre Berufe und wurden so speziell auf die Berufsschule und ihr Berufsleben vorbereitet. Mit 2 Berufspraktischen Wochen und weiteren 5 frei wählbaren Praxistagen, sowie 15 möglichen Schnuppertagen in den Ferien bot die Polytechnische Schule ein vielfältiges Angebot an Berufsorientierung und Berufsvorbereitung.

Alle Neuerungen an den Polytechnischen Schulen sind in die richtige Richtung gegangen, wenn auch deren Einführung, wie in Österreich üblich, sehr dilettantisch durchgeführt wurde. Mit dem Schuljahr 2003/04 übernahm Walter Spreng die Direktion der Polytechnischen Schule, da Kaspar Mettler zum Direktor der Hauptschule ernannt wurde. In den folgenden Jahren freute sich die Schule sehr über folgende ausgezeichnete Ergebnisse bei Bezirks- und Landeswettbewerben: Bezirks- und Landesmeister im Wettbewerb Metall, 2x Landesmeister beim Tourismuswettbewerb (Ernährung Küchenführung Service) und Vizelandesmeister beim Tourismuswettbewerb

mit einem reinen „Männerteam“.

Die PTS engagierte sich auch immer wieder für soziale Projekte und gesellschaftliche Anliegen. Einige Beispiele: Aktionen mit der Lebenshilfe, Krippenbauaktionen, Spielenachmittage im Altersheim, Bilder für das neue Altenwohnheim, Spielpyramide für den Kindergarten und Bänke für den Schulhof und für die Spielplätze in Fieberbrunn. Besonders stolz sind wir auf die vielen Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich im Berufsleben angekommen sind und einige sogar schon ihre eigenen Betriebe führen.

Zum Erfolg der PTS Fieberbrunn haben aber besonders die vielen fortbildungswilligen (zusätzliche Lehrämter), kreativen, flexiblen und hochmotivierten Lehrerinnen und Lehrer beigetragen, die alle Neuerungen zum Wohle der Schülerinnen umsetzten.

Am 9.6.2017 wurde eine großartige Feier – „50 Jahre NMS-PTS“ mit Ausstellungen organisiert. In den 50 Jahren besuchten 1996 Schülerinnen und Schüler die Polytechnische Schule, d.h. von 4100 Abgängern der Hauptschule entschieden sich mehr als 45 % für die PTS. Noch wichtiger ist aber, dass mehr als 85 % nach dem Besuch der Polytechnischen Schule eine Lehrstelle hatten, ca. 10 % danach eine weiterführende Schule besuchten und ca. 5 % andere Wege gingen.

Der stärkste Jahrgang war im Schuljahr 1982/83 - mit 3 Klassen - und die kleinste Klasse bildeten 15 SchülerInnen im Schuljahr 2015/16.



Anfänge der Informatik



Künstlerische Werke für das neue Altenwohnheim

Fotos: Archiv / Walter Spreng

Im Schuljahr 2019/20 wurde am 15.3. eine Ausgangssperre in Tirol wegen der Covid-Epidemie verhängt und der Schulbetrieb auf Home-Schooling umgestellt. Das war für die Schülerinnen und Schüler, sowie für den gesamten Schulbetrieb keine angenehme Sache. Am 6. Juni öffneten sich die Schultüren wieder und das Schuljahr konnte ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Mit dem Schuljahr 2020/21 sollte die PTS unter der Direktion der NMS weitergeführt werden, da Direktor Spreng in Pension ging und der Posten von der Behörde nicht ausgeschrieben wurde. Corona und neu zu erarbeitende Lehrpläne für die MS und PTS verhinderten dies. Damit war die beste Lösung für die Schülerinnen und Schüler aus dem Pillerseetal ein Übergangsjahr in der PTS in St. Johann in Tirol.

Nach einem Jahr „im Exil“ nahm die PTS Fieberbrunn im Schuljahr 2021/22 wieder vor Ort den Betrieb auf. Schon bei dieser „Rückholaktion“ wurde starker Gegenwind von Seiten der Bildungsdirektion spürbar, die Sprengelgemeinden konnten sich aber dank ihrer tatkräftigen Überzeugungsarbeit noch einmal durchsetzen. Ein neues engagiertes LehrerInnenteam organisierte basierend auf dem neuen Lehrplan den Unterricht. Neue Fachbereichscluster rundeten das Angebot ab, ExpertInnen von außerhalb der Schule ergänzten den praktischen Unterricht und die Unterstützung der regionalen Betriebe war stark spürbar. Trotz guter Erfolge in der Vermittlung der zukünftigen Lehrlinge bewegten sich die SchülerInnenzahlen jedoch zu wenig nach oben, das Interesse belief sich

konstant auf unter 20 SchülerInnen. Zu wenig aus Sicht der Bildungsdirektion, um einen langfristigen Betrieb der Schule aufrecht zu erhalten. Nachdem auch die Polytechnische Schule in St. Johann in den vergangenen Jahren weniger Zulauf hatte, entschied sich die Bildungsdirektion dort den größeren Standort zu stärken und die PTS Fieberbrunn aufzulösen. Am Standort Fieberbrunn wurde diese Entscheidung mit Bedauern aufgenommen, man hätte sehr gerne mehr Zeit gehabt, um die Schule mit dem neuen Konzept weiter zu entwickeln. Für das kommende Schuljahr 2024/2025 haben sich zehn SchülerInnen der Mittelschule Fieberbrunn für die PTS in St. Johann angemeldet.

Erich Rettenwander, Mag. Herbert Niss, Walter Spreng und Reinhard Strobl

Aubad - die nächsten Schritte

Mit Ostermontag ist die Wintersaison im Pillerseetal zu Ende und auch das Aubad kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. In den nächsten Wochen werden die Zahlen evaluiert, Vergleiche gezogen und Gespräche mit Entscheidungsträgern geführt. Eine wiederkehrende Herbstöffnung wird jedenfalls aktiv angestrebt.

Die gute Besucherfrequenz, Schwimmkurse, Babyschwimmen, Wassersportgymnastik, Schulschwimmen, Seniorenaktivitäten sowie viele gemeinsame Aktivitäten sind Beleg dafür, dass es diese Freizeiteinrichtung im Pillerseetal braucht. Das wichtige Thema der Finanzierung von Betrieb und notwendiger Investitionen sowie das Lukrieren von Unterstützungen und Förderungen steht ganz oben auf der Agenda.

Wir bedanken uns bei allen, die unser Aubad besucht haben. Und das waren immerhin 31.000 Besucher und Besucherinnen.

Schulen hatten das Aubad im Visier!

In den letzten 6 Monaten sind über 2300 Schüler:innen im Zuge des Schwimmunterrichtes im Aubad gewesen. Ein starkes Zeichen für die

Wichtigkeit dieser Freizeiteinrichtung. Danke an die verantwortlichen Pädagoginnen und Pädagogen für das große Engagement.

Detail am Rande: Die gesamte Volksschule Rosenegg hat kürzlich beim Projekt „Jede Länge zählt“ mit allen Schüler:innen mitgemacht und dadurch mit einer Gesamtanzahl von 787 geschwommenen Längen 1.900 Euro an das Jugendrotkreuz gespendet!

Kinder-Schwimmkurse - überlebenswichtige Basisausbildung

Die Wasserrettungen St. Ulrich und Waidring haben das Aubad nicht nur für Trainingszwecke genutzt. Bei den Kinderschwimmkursen im November und im März sind insgesamt 136 Kinder in die Kunst des „Schwimmens“ eingeführt worden. Lohn für die Mühen ist der „Pinguinschein“ (= eine Länge des Aubades durchschwimmen). Danke an die Wasserrettungen des Pillerseetales - ihr seid ein großartiger Partner. Wir informieren weiter!

*Der Aubadausschuss
Alexander Jurescha, Obmann*



Foto: Wasserrettung St. Ulrich

Große Freude bei den Kindern über die Auszeichnung mit dem „Pinguinschein“; links: Obmann WR St. Ulrich - Johannes Pirmbacher; rechts sitzend: Obfrau WR Waidring - Iris Seisl, rechts stehend: Schwimmtrainerin Melanie Moosmair

Gemeinderat beschließt neue Garagen- und Stellplatzverordnung

Der Gemeinderat hat eine neue Verordnung über die Errichtung von Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder beschlossen, welche mit 10. Februar 2024 in Kraft getreten ist. Die neue „Garagen- und Stellplatzverordnung“ sieht im Vergleich zur bestehenden Verordnung unter anderem Anpassungen hinsichtlich der Mindestvorgaben für KFZ-Stellplätze bei Wohnbauten vor und führt zusätzlich eine neue Regelung für Wohneinheiten bis

45 m² Wohnnutzfläche ein. Weiters erfolgten Änderungen bei gewerblichen Anlagen und für Beherbergungs- und Restaurationsstätten, Verkaufsstätten sowie Büro- und Verwaltungsgebäude von Dienstleistungsbetrieben wird nun bei Neu-, Um- und Zubau-Maßnahmen eine Mindestanzahl an Fahrradabstellplätzen vorgeschrieben.

Die Stellplatzverordnung ist für alle Bauvorhaben, welche der Tiroler Bauordnung unterliegen, von Rel-

evanz und ist der gesamte Verordnungstext **auf der Gemeinde-Web-site abrufbar:**

www.fieberbrunn.gv.at/Buergerservice/Verordnungen

Für konkrete Fragen zur neuen Verordnung bei geplanten Bauvorhaben steht das Team des Bauamtes der Marktgemeinde Fieberbrunn gerne zur Verfügung.

Bauamt

Neuigkeiten aus dem Umweltausschuss



Mit großem Stolz dürfen wir verkünden, dass die Gemeinde Fieberbrunn ab April als erste Gemeinde in Tirol ihren Fuhrpark mit dem nachhaltigen Biokraftstoff HVO100 betankt. Der fossilfreie Diesel reduziert die Co2-Emissionen um bis zu 90 Prozent. Die Umstellung auf HVO100 ist ein wichtiger Schritt der Gemeinde hin zu einer nachhaltigeren Zukunft.

Was ist HVO100?

HVO100 ist ein zu 100% fossilfreier Dieselmotorkraftstoff, welcher durch Hydrobehandlung von Altfetten (McDonalds, Restaurants, ...),

Schlachtabfällen und Pflanzenabfällen hergestellt wird. Der große Vorteil des HVO100 ist, dass dieser Kraftstoff ohne jegliche Umstellung bei Diesel PKWs/LKWs/Bussen/Baummaschinen sofort einsetzbar ist und zudem, 90 % CO₂, 9 % NO_x und 33 % lokale Partikel im Vergleich zu fossilem Diesel einspart. Das heißt, der Gemeindefuhrpark spart von einem Tag auf den anderen mit diesem Treibstoff bis zu 90 % CO₂ ein. HVO100 stellt deshalb vor allem für den ländlichen Raum eine interessante Alternative zur Elektromobilität dar, welche zu einer raschen Reduk-

tion von Treibhausgasemissionen beitragen kann.

Qualitätsvorgaben:

Der verwendete HVO100-Kraftstoff darf ausschließlich aus Abfall und (pflanzlichen) Reststoffen bestehen. Extra zur Kraftstoffherstellung angebaute Biomasse darf hingegen nicht verwendet werden, womit auch die Verwendung von z.B. Palmöl ausgeschlossen ist. Der eingesetzte Treibstoff muss zudem eine ISCC-Zertifizierung (Nachweis der Wertschöpfungskette) aufweisen.

Sophie Brunner, GR

Zivildienster gesucht! Absolviere den Zivildienst in deiner Nähe!

Sozialzentrum Pillerseetal

Zivildienster sind aus den Sozialeinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Die Gemeinden des Pillerseetales bieten jungen Menschen die Möglichkeit, den Zivildienst in unmittelbarer Umgebung zu absolvieren. Im Sozialzentrum PillerseeTal in Fieberbrunn bietet sich die Gelegenheit dazu. Sei es im Bereich der Altenbetreuung oder in der Küche, bei Transport- und Hausmeisterarbeiten – überall stehen die

Zivildienster ihren Mann.

So wird den jungen Menschen die einzigartige Chance geboten, interessante Berufszweige kennen zu lernen. Sowohl die Bewohner des Sozialzentrums aber auch die Zivildienster profitieren auf diese Weise.

Was solltest du mitbringen?

Verantwortungsbewusstsein, natürliche Freundlichkeit, Geduld und Einsatzbereitschaft sind von Nöten. Die

Arbeit wird aber durch die Freude und Dankbarkeit der Bewohner des Sozialzentrums reichlich belohnt. Solltest du dich angesprochen fühlen, können wir dir helfen.

Marktgemeinde Fieberbrunn

Silke Petautschnig, Tel.: 05354/56203-19

Ab 01. Oktober 2024 und 01. Februar 2025!

Mobilitätsausschuss

Tirol radelt



Ab 20. März ist es wieder so weit und “Tirol radelt startet in die heurige Auflage. Auch unsere Gemeinde ist 2024 bei der beliebten Mitmachaktion von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei und ruft alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger dazu auf, besonders zur Förderung der eigenen Gesundheit in die Pedale zu treten. Radbegeisterten, die ihre Kilometer online eintragen, winken attraktive Preise.

**Anmelden...
...Kilometer sammeln...
...und gewinnen...**

Radle für deine eigene Gesundheit

Durch regelmäßige Bewegung wird nicht nur das Immunsystem gestärkt, auch das Risiko von Herz- Kreislauf- Er-

krankungen kann durch Radfahren reduziert werden. Vor allem in den Frühlingsmonaten, wo Infektionskrankheiten noch immer die Runde machen, kann durch die Nutzung eines Fahrrads dem Ansteckungsrisiko in den öffentlichen Verkehrsmitteln entgehen.

Gründe, um auf das Fahrrad zu setzen

- **Schnell:** besonders Kurzstrecken sind mit dem Fahrrad schneller zurückzulegen als mit anderen Verkehrsmitteln, da eine lange Parkplatzsuche meist entfällt.
- **Kosten:** weder Parkgebühren noch Treibstoffkosten fallen an.
- **Gesünder:** Bewegung ist gesund, hält fit und schützt vor Herz- Kreislauf- Erkrankungen.
- **Klimafreundlich:** Durch 5 gefahrene Fahrradkilometer kann im Vergleich zur Autonutzung 1 kg CO² eingespart werden.

Mach dein Fahrrad fit für den Frühling!

1. Reifen checken
2. Bremsen einstellen
3. Putzen und Schmieren

Fieberbrunn setzt auf nachhaltige Mobilität: Gemeinsam für Fuß- und Radverkehrskonzept

In Fieberbrunn wird die Weichenstellung für eine zukunftsfähige Mobilität vorangetrieben. Mit dem Ziel, Förderungen aus dem klimaaktiv Programm im Bereich Fußverkehr und Radverkehr zu erschließen, wird in den kommenden Monaten ein örtliches Fußverkehrs- und Radverkehrskonzept erarbeitet. Diese wegweisende Initiative bietet allen Einwohnern die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung mitzuwirken.

Die Vielfalt der Förderungslandschaft in Österreich, von Landes- über Bundes- bis hin zu EU-Förderungen, ist reichhaltig, jedoch auch mitunter komplex. Der Mobilitätsausschuss Fieberbrunn hat sich intensiv mit möglichen Förderungen für die Umsetzung der geplanten Begegnungszone im Dorfzentrum beschäftigt. Dabei kristallisierte sich die klimaaktiv Fußverkehrs

Förderung des Bundesministeriums für Klimaschutz als die aussichtsreichste Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung der geplanten baulichen Maßnahmen im Dorfzentrum heraus.

Angeichts der vieler gemeinsam genutzter Geh- und Radwege entschied sich der Mobilitätsausschuss für eine gemeinsame Konzepterstellung für Fuß- und Radverkehr. Seit Beginn des Jahres wurden zahlreiche Gespräche mit Fachfirmen geführt und Angebote eingeholt. Derzeit steht die Gemeinde kurz vor der Auftragsvergabe an ein renommiertes Verkehrsplanungsbüro. Die Kosten für die Konzepterstellung belaufen sich auf 20.000 bis 30.000 Euro, wovon die Hälfte durch eine Förderung der Abteilung Mobilitätsplanung des Landes Tirol gedeckt wird. Eine weitere Unterstützung aus Bundesmitteln ist ebenfalls in Aussicht.

Die Bürgerinnen und Bürger von Fieberbrunn sind herzlich eingeladen, aktiv an der Konzepterstellung mitzuwirken und ihre persönlichen Erfahrungen einzubringen. Von fast vergessenen Schleichwegen über notwendige kurze Fußverbindungen bis hin zu möglichen Verbesserungen im Radwegenetz – jede Idee ist wertvoll. Interessierte können sich bereits jetzt bei den Mitgliedern des Mobilitätsausschusses sowie Vizebürgermeister und Radfahrbeauftragtem Hannes Fleckl unter rad@fieberbrunn.at informieren und engagieren.

Diese Initiative unterstreicht das Engagement der Gemeinde Fieberbrunn für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft. Gemeinsam können wir die Mobilität in unserer Gemeinde aktiv gestalten und dabei auf umweltfreundliche Alternativen setzen.

Hannes Fleckl, Obmann

Kulturausschuss



Fotos: Kulturausschuss

Die Primaballerina und der 1. Solotänzer der Staatsoper Lviv auf der Festsaalbühne – Standing Ovationen waren der Dank des Publikums

Eine aussergewöhnliche Darbietung im Festsaal

„In Zeiten wie diesen“ war eigentlich ein Experiment, die zahlreichen BesucherInnen und die vielen positiven Reaktionen haben dem Kulturausschuss recht gegeben. Die außergewöhnliche Darbietung der ukrainischen Tänzer Viktoria Tkach und Serhiy Kachura, beide vor ihrer Flucht an vorderster Front der Staatsoper in Lviv (Lemberg) und die beeindruckende Klaviermusik von Olga Balabon begeisterten das Publikum. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Texten von Wolfgang

Schwaiger, der versuchte, die Brücke zwischen den Inhalten der Tänze und Musikstücke und den Vorstellungen der drei Künstler zu bauen. Alles in allem ein mehr als gelungener Abend, eine Wiederaufführung ist am 7. Juni 2024 im Festsaal geplant.

Eine weitere Veranstaltung von besonderer Wertigkeit findet am 20. April 2024 im Festsaal statt, unter dem Motto „Schlusspfiß“ gastiert die „Schicho Family“ in Fieberbrunn. Viele kennen die zwei Musikkabarettisten unter dem Namen „Gloggi & Schicho“, früher Kabarett Gimpel. Auch die

Töchter von Fritz Schicho, allgemein als die „Dornrosen“ bekannt, geben sich ein musikalisch hochkarätiges Stelldichein. Die Karten für diese einmalige Veranstaltung gibt es zum Preis von € 25,-- in den Filialen der Raiffeisenbank Fieberbrunn, St. Johann und Hochfilzen.

Galerie im Zentrum

„Alles Zirbe“ - der Hochfilzener Sebastian Schreder stellt besondere Holzarbeiten aus, mächtige Skulpturen und gefällige Schnitzereien.

Wolfgang Schwaiger, Obmann

Verpflichtungen der Betreiber von privaten Wasserversorgungsanlagen

Die Marktgemeinde Fieberbrunn muss private Wasserversorger auf deren Verpflichtung hinweisen, dass jegliches Trinkwasser auf die Qualität gemäß Trinkwasserverordnung jährlich zu untersuchen ist!

Ausgenommen ist die Abgabe von Wasser im Rahmen des familiären Verbandes. Wer jedoch eine Gästevermietung oder sonstige Vermietung betreibt, den betrifft diese Ausnahme nicht.

Zur Untersuchung sind nur nach dem Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz berechnete Personen bzw. Labore berechnigt. Der Befund und das Gutachten ist

unverzüglich durch die beauftragte Untersuchungsstelle in das dafür zur Verfügung gestellte Datensystem (Wasserinformationssystem Tirol) elektronisch zu übermitteln.

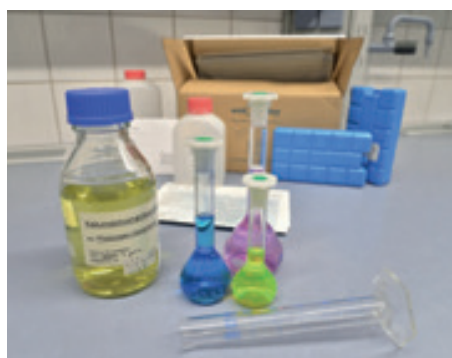


Foto: Trinkwasserversorgung.at

Bei Nichteinhaltung der mikrobiologischen oder chemischen Anforderungen an das Trinkwasser gemäß Trinkwasserverordnung sind innerhalb von 30 Tagen Maßnahmen zu ergreifen, damit das Trinkwasser wieder den erforderlichen Parametern entspricht. Diese Maßnahmen sind der Behörde zu übermitteln.

Die Marktgemeinde Fieberbrunn ist gerne bereit Auskünfte zu erteilen und Kontakt zu Untersuchungsstellen herzustellen. Der Wassermeister der Gemeinde, **Bmst. Hans Eder**, ist unter der Rufnummer **0664/3854450** zu den Bürozeiten erreichbar.

Hans Eder, Betriebsleiter

Freizeit-Infrastruktur

Viel Arbeit für unser Wohlbefinden

Was für uns alle selbstverständlich ist, heißt für die Mitarbeiter der Infrastrukturgesellschaft „Sport & Freizeit GesbR“ arbeiten an 365 Tagen. Sind es im Winter die Loipen, die Rodelbahn und die Winterwanderwege so warten im Sommer Wanderwege, Laufstrecken und die Radrouten im Tal und am Berg auf Betreuung, Instandhaltung und Sanierung. Beschilderung, Müllkübel, Bänke uvm. das alles sind Objekte, die uns nicht sonderlich auffallen, weil es für uns einfach selbstverständlich ist, dass alles da ist und alles passt.

Im Gemeindegebiet von Fieberbrunn bedeutet das im Detail. Wir kümmern uns um:

153 km Wanderwege, 75 km Bikerouten, 51 km Laufstrecken, 42 km Loipen, 230 Bänke, 85 Müllkübeln, ca. 1200 Schilder im Tal und auf den Bergen uvm.

Um den Überblick zu behalten sind alle Objekte in einem speziellen Infrastrukturprogramm erfasst:

Panoramatafeln, Brücken, Radfahrverbote, Mountainbikerouten, Laufstrecken, Wanderwege, Almen, Gipfelkreuze, Schilder „Kühe auf Weide“, Parkplätze, Hundetafeln, Radstände, Kapellen, Marterl, Schranken, Zaunüberstiege, Loipen, Winterwanderwege, Rodelbahn, Müllkübel, Bänke, Schilder „Achtung Kinder“, alle Schilder Wanderwege, Laufstrecken, Radrouten, Loipen etc., alle Schilder entlang der Bundesstraße

Wie man sieht, nicht so wenig Arbeit. Wir sind daher froh, wenn alle freizeitbegeisterten Bürger/innen und Gäste mithelfen, alles gut zu erhalten.

Was heißt mithelfen:

- bitte nichts beschädigen – jeglicher Vandalismus ist sinnlos und verursacht Arbeit und Kosten

- bitte melden Sie Auffälligkeiten (z.B. Beschädigungen von Wegen und/oder Beschilderung)
- haben Sie eine Idee oder einen Wunsch - scheuen Sie es nicht mit uns zu sprechen

Es freut uns, dass wir vielen Menschen mit unseren Einrichtungen Freude bereiten können. Sei uns bewusst, dass das aber nicht immer selbstverständlich ist. Deshalb ist es notwendig, dass wir auch in der Freizeit unseren Verstand einschalten. Wir bewegen uns immer auf fremden Grund – vergessen wir das nie.

Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei allen Grundeigentümern für die sehr gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, Freizeitaktivitäten zu genehmigen.

Haben Sie einen guten Sommer – vielleicht trifft man sich ja irgendwo!

Johann Wieser, Sport & Freizeit GesbR, 0664 9135513

Daniel Hofer, TVB Pillerseetal, 05354 56304-32

Christian Egger, Marktgemeinde Fieberbrunn, 05354 56203-14



Foto: Marktgemeinde Fieberbrunn



Ein kleines Juwel feiert Geburtstag

Der Lauchteich als Badensee wird 50!

Er ist ein Platz der Erholung, ein Platz des Zusammenkommens, der Bade- freuden, des gesellschaftlichen Le- bens und ein willkommenes Motiv für Künstler und Fotografen: der Lauch- see in Fieberbrunn. Unter schwie- rigen Bedingungen ging man im Jahre 1972 endgültig ans Werk, das kleine Juwel namens „Lauchteich“ zu dem zu gestalten, das heute von Gästen und Einheimischen nicht nur in den heißen Sommermonaten so geschätzt wird. Es war ein Kraftakt von Gemeinde, Fremdenverkehrs- verband und vor allem der heimi- schen Bevölkerung, die durch das

Zeichnen von Bausteinen die Basis lieferten, dieses Projekt umzusetzen. Über das ganze Jahr übt der See und die geschichtsträchtige Land- schaft eine Anziehungskraft auf alle Generationen aus, vom Eisbaden, Langlaufen, Wandern, Schwimmen, Fischen bis zu einem Treffpunkt für Jung und Alt.

Ein guter Grund, diesen Geburts- tag auch gemeinsam zu feiern. Die Sport- und Freizeit GesbR als Betrei- ber der Badeanstalt plant am 14. und 15. Juni 2024 eine Festlichkeit, die einerseits dieses halbe Jahrhundert

Revue passieren, andererseits die Wertschätzung gegenüber diesem Kleinod hochleben lässt. Das Pro- gramm wird unterhaltsam, abwechs- lungsreich, idyllisch, vielleicht auch ein wenig verrückt, auf jeden Fall er- lebenswert. Vor allem mit einer gro- ßen Beteiligung der Bevölkerung, wie schon damals, vor fünfzig Jahren.

Auch die Fotoausstellung am Dorf- platz wird diesem Thema gerecht werden und den Lauchsee in den Mittelpunkt stellen, mit all seinen Ge- sichten und Variationen.

Wolfgang Schwaiger, GR



Foto: Marktgemeinde



Foto: Werner Hörl

Das langgestreckte Badhaus stand einst beim Freibad in der Lehmgrube und ist beim Bau des Hallenbades zum Lauch- see gewandert. Ökologisch sinnvoll würde man heute sagen.

70. Geburtstag von Ehrenbürger Herbert Grander

Am 31. Jänner 2024 konnte unser langjähriger Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Herbert Grander seinen 70. Geburtstag feiern. Her- bert war 26 Jahre Bürgermeister sowie 3 Jahre Vizebürgermeister und wurde 2015 mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet. Nach ei- nem gemütlichen Eisschießen im Kreise der Gemeindeamtsmitarbei- ter wurde dem Jubilar sehr herzlich zu seinem Ehrentag gratuliert und ihm dabei sein Porträt überreicht, welches von mir anlässlich der Veranstaltung „Kunstfieber 2021“ angefertigt wurde sowie ein persönliches Ehrengeschenk. Wir wünschen unserem Ehrenbürger im Namen der Marktgemeinde Fieberbrunn alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Dr. Walter Astner, Bürgermeister



Foto: Marktgemeinde

HOCHWASSER 9

Naturgefahren, Risiko, Multi Hazards



KATASTROPHENSCHUTZ
FIEBERBRUNN

A. Definitionen:

Es ist Tatsache: die Erderwärmung bewirkt eine Klimaveränderung und dadurch entstehen vermehrt bedrohliche Naturgefahren, wie wir fast täglich im Radio/TV/Internet erleben.

NATURGEFAHREN sind Vorgänge und Einflüsse der Natur, die für den Menschen und/oder für Sachwerte schädlich sein können.

Diese Naturgefahren können aber nicht per se als **RISIKO** bezeichnet werden, sondern sie werden dies erst durch die von Menschen getroffenen Entscheidungen.

Erst wenn z.B. durch Besiedelung die Errichtung von Infrastruktureinrichtungen (Z.B. Straßen, Siedlungsbau) oder touristische Entscheidungen (wie Schifahren, Bergsteigen) menschliches Leben oder Hab und Gut von Einwirkungen betroffen werden, vollzieht sich der Wandel von der Naturgefahr zum Risiko.

In Tirol sind nur 17% der Landesfläche als dauerhafte Besiedelung geeignet.

Risiko = Wahrscheinlichkeit x Schadensausmaß

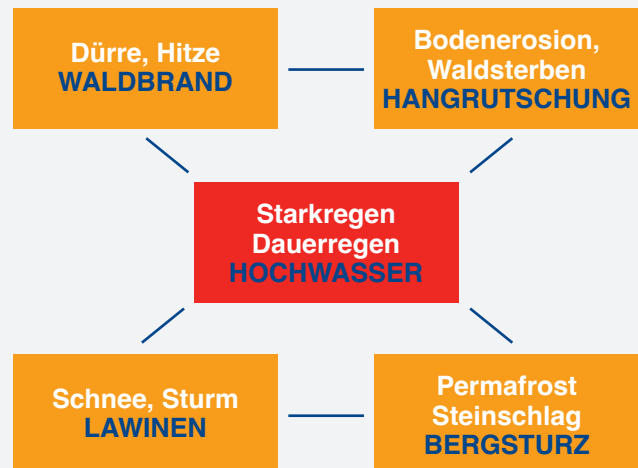
Wahrscheinlichkeit ist hier ein allgemeines Maß der Erwartung für ein unsicheres Ereignis.

Schadensausmaß ist das Produkt aus potenziell betroffenen Personen/Objekte/Systeme x Expositionen x Verwundbarkeit.



B. Wechselwirkungen:

Alles wird in der Natur gegenseitig beeinflusst:



Fatal sind Kaskadenwirkungen aufgrund von „Multi Hazards“: Sturm führt zu Waldsterben, die folgende Bodenerosion führt bei Starkregen zu Hangrutschungen.

MULTI HAZARDS: gegenseitiges Verstärken von verschiedenen potenziell schadenbringenden Prozessen.

C. Schadenspotential:

NATURGEFAHREN – die schlechte Nachricht:

Die österreichischen Versicherungen rechnen mit materiellen Schäden durch Naturgefahren von rund 1 Mrd. Euro pro Jahr. GeoSphere Austria spricht von 2 Mrd. Euro jährlich, Tendenz steigend.

NATURGEFAHREN – die gute Nachricht:

Eine Schweizer Studie (grob vergleichbar mit Österreich) zeigt einen deutlichen Rückgang der Todesfälle durch Naturgefahren in den letzten sieben Jahren. Im Straßenverkehr starben in diesem Zeitraum 50 Mal mehr Menschen (Neue Züricher Zeitung).

"Zu Tode gefürchtet, ist auch gestorben"
(Johann Nestroy)

HOCHWASSER 10

Bei Unwettergefahr: Checkliste Haushalte



KATASTROPHENSCHUTZ
FIEBERBRUNN

A. Täglich checken:

1. **Wetterbericht:** Radio/TV/Zeitung/Handy
2. **Wetterbeobachtung** örtlich
(Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Wolken, Wind, etc.)

B. Bei drohender Gefahr:

3. **Internet** aktivieren (Aldis, GeoSphere Austria, Lightning Maps org., Echtzeit Blitzkarte)
4. **Wohnung/Haus** „sturmfest“ machen
5. **Hochwasserschutz** aufbauen
(mobile Dämme, Sandsäcke, Kanalisation etc.)
6. **Zivilschutzwarnung** beachten
(Sirene 3 Min. Dauerton)

C. Vor unmittelbarer Gefahr:

7. **Fahrzeuge/Geräte** in Sicherheit bringen
8. **Zivilschutzalarm** beachten
(Sirene 1 Min. auf und ab)
9. **Gefahrenzonen** meiden
(Ufer, Brücken, Keller, Garagen, Wald)
10. **Mitbewohnern** helfen
11. **An sicherem Ort** ausharren oder **Evakuierung**
12. **Laufend Informationen** einholen
(Radio, TV, Gemeindecinsatzleitung)

D. Mach dich klug!

Neben der Hochwasser-Serie in Fieberbrunn Informativ findest du im **Internet** fast alles, was dich bezüglich Hochwasser und Unwetter interessieren könnte.

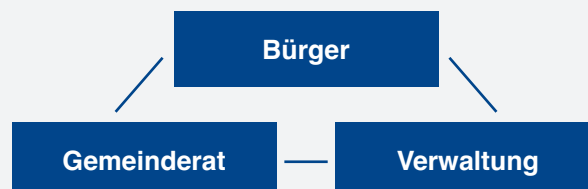
Stichworte in die Suchmaschine eingeben und aus-suchen/eingrenzen/weitersuchen.

Sei es:

- Sandschläuche
- Tiris
- rote Zonen
- GeoSphere Austria
- Wattiefe
- Aldis mobile
- Wildholzsperrern
- Lightning Maps, Echtzeit Blitzkarte

oder irgendein anderes Thema bzgl. Sturm/Hagel/Blitz/Hochwasser.

Du trägst beim Katastrophenschutz
MITVERANTWORTUNG als „Dialogpartner“
in der Gemeinde.



Im April 2024 wird die Serie „HOCHWASSER“ in Form einer Broschüre per Post an alle Haushalte/Firmen ausgesendet. Die Broschüre liegt auch im Gemeindeamt auf und ist im GEM2GO und im Internet abrufbar.

Im Juni 2024 startet eine neue Serie „Fakten zum Krisen- und Katastrophenmanagement“: von ABC-Gefahren über Cyberangriffe, Großunfälle, Meteoriten bis Erdbeben.

**"Das, was nicht versichert ist,
passiert.
(Murphy's Gesetz)**



Der Bildungspass geht weiter!



Den Alltag der Eltern erleichtern und gleichzeitig die bestmögliche Entwicklung der Kinder unterstützen – das ist das Ziel des BILDUNGSPASS. Denn die Grundlagen, die Kinder in den ersten Lebensjahren entwickeln, sind später entscheidend für ihren Schulerfolg und für ihr ganzes weiteres Leben.

Der Start im Herbst war höchst erfolgreich!

Die teilnehmenden Eltern sind begeistert: „Durch die Tipps profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch wir selbst. Die Kinder sind ausgeglichener, der ganze Tagesablauf ist dadurch entspannter.“

Alle Eltern sind herzlich eingeladen teilzunehmen!

Wenn Sie mehr über den BILDUNGSPASS wissen möchten, dann besuchen Sie bitte den Basis-Termin Anfang April.

„Ich wünsche mir, dass möglichst viele Eltern diese tollen und kostenlosen Angebote nutzen. Denn eines ist klar: Je mehr Eltern und Kinder mitmachen, desto mehr profitieren alle davon!“, zeigt sich Bürgermeister Dr. Walter Astner erfreut.

Sie haben ein Kind von 0-6 Jahren mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde – aber noch keinen BILDUNGSPASS?

Der BILDUNGSPASS für Ihr Kind liegt zur Abholung im Meldeamt der Gemeinde bereit. Auch werdende Eltern können ihn für ihr Kind bereits abholen und alle Angebote kostenlos nutzen.



Die nächsten BILDUNGSPASS-Termine

Beim „Basis & Update“-Termin erhalten Sie alle Informationen – auch zu den Neuerungen des erweiterten Angebots. Sie können alle Vortragstermine (jeweils 19:00 – 20:30 Uhr) unabhängig von Ihrem Wohnort in allen mitwirkenden Gemeinden nutzen.

Fieberbrunn

Basis & Update : Donnerstag, 04.04.2024
Wissens-Impuls 2: Mittwoch, 24.04.2024
Wissens-Impuls 3: Mittwoch, 05.06.2024

Oberndorf

Basis & Update : Mittwoch, 03.04.2024
Wissens-Impuls 2: Montag, 22.04.2024
Wissens-Impuls 3: Montag, 17.06.2024

St. Jakob i.H.

Basis & Update : Montag, 08.04.2024
Wissens-Impuls 2: Montag, 29.04.2024
Wissens-Impuls 3: Donnerstag, 06.06.2024

St. Johann i.T.

Basis & Update : Mittwoch, 10.04.2024
Wissens-Impuls 2: Dienstag, 07.05.2024
Wissens-Impuls 3: Mittwoch, 19.06.2024

St. Ulrich a.P.

Basis & Update : Donnerstag, 11.04.2024
Wissens-Impuls 2: Montag, 06.05.2024
Wissens-Impuls 3: Dienstag, 18.06.2024

Waidring

Basis & Update : Dienstag, 09.04.2024
Wissens-Impuls 2: Dienstag, 23.04.2024
Wissens-Impuls 3: Dienstag, 04.06.2024

Weitere Informationen & Buchung der Termine

regio3.meinbildungspass.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Landwirtschaftliche Entwicklung



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Wird entwickelt Europa in
die ländlichen Gebiete



EFRE
Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung Österreich

Wer kennt die Geschichte?

In der Chronik der Gipfelkreuze gibt es einige Lücken. Vielleicht kannst du uns helfen und kennst die Geschichte zu diesem Gipfelkreuz?

Karstein - 1922 m

Im speziellen suchen wir Antworten auf folgende Fragen:

- Wann wurde das Kreuz aufgestellt?
- Welche Personen/Vereine waren beteiligt?
- Gibt es eine Geschichte dazu? (als Dank, als Zeichen...)

Informationen bitte an:

Christian Egger
Tel. 05354 56203-14
c.egger@fieberbrunn.at



Foto: Marktgemeinde

Naturnahes Grün

kostenlose Samenmischung

Vor einigen Jahren hat sich der Umweltausschuss dazu entschieden Wiesenblumensamen kostenlos auszugeben. Das Echo war in den letzten Jahren so groß, dass **die Aktion auch heuer fortgesetzt wird. Einfach kostenlos im Meldeamt abholen!**

Es schaut nicht nur gut aus, sondern hat auch einen großen Nutzen für die heimische Natur, die Insektenpopulation, den Klima- und den Naturschutz etc.



In den Ort gereimt

Man kenne mich als stolze Frau,
weltgewandt und nie verlegen,
von meinem Platz seh' ich genau,
was die Gemüter lässt bewegen.

Wölfe sind gar scheue Tiere
es sei denn, der Mensch hat sie verwirrt,
nun hat sich einer, ohne Papiere
auch einmal zu uns verirrt.

Ein Tag, wie wir ihn noch nie vernommen,
und ein Fieberbrunner namens Feller,
hat den Slalom Weltencup gewonnen,
in Summe war diesmal keiner schneller.

Liest man diese Zeitung mit Augenmerk
strotzt sie wohl von viel Erfolgen
in allen Belangen, ein großes Werk
Trainingsfleiß mit willkomm'nen Folgen.

Der Lauchteich hat viel zu berichten:
Er ist nicht von allein entstanden,
ein Kleinod, voller Geschichten,
die Großvisionen taten bald versanden.

Der Schnee ist heuer schnell geschwunden
Marillen trieben im März schon aus
der Klimawandel lässt sich nicht stunden
zu viel Wärme ist ein echter Graus.

MM



Verleger, Inhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Fieberbrunn, 05354 56203,
www.fieberbrunn.gv.at

Layout und Gestaltung:

Elena Rothmüller, Simplex Grafikdesign,
0664 3032428

Redaktionsteam: Helga Höck, Wolfgang Schwaiger,
Walter Astner, Elena Rothmüller, Niklas Tengg

Druck: Hutter Druck GmbH & Co KG, 05352 62616,
www.hutterdruck.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urheber- vermerk wird keine Haftung übernommen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12048-2403-1002

Stellenausschreibung



Die Marktgemeinde Fieberbrunn sucht zur Verstärkung:

Reinigungskräfte (m/w/d)

Mittelschule, Teilzeitbeschäftigung – ca. 25 Stunden

Freizeitpädagogen (m/w/d)

Teilzeitbeschäftigung – ca. 20-25 Stunden

Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d)

Für Mittelschule und schulische Tagesbetreuung
Beschäftigungsausmaß nach Absprache mit der Bildungsdirektion

Bewerbung bitte an:

Marktgemeinde Fieberbrunn - Silke Petautschnig
Dorfplatz 1, 6391 Fieberbrunn
Tel.: 05354 56203-19
Mail: s.petautschnig@fieberbrunn.at

Genauere Informationen zu den Stellenausschreibung finden Sie unter: www.fieberbrunn.gv.at

Der Bürgermeister
Dr. Walter Astner

Kostenlose Sprechtage der Kitzbüheler Notare

Termine Mai bis Dezember 2024 im
Marktgemeindeamt Fieberbrunn
jeden 2. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr:

10. April (Notar Mag. Zimmerer)
08. Mai (Notar Mag. Reisenbauer)
12. Juni (Notar Mag. Beihammer)
10. Juli (Notar Mag. Zimmerer)
14. August (Notar Mag. Reisenbauer)
11. September (Notar Mag. Beihammer)
09. Oktober (Notar Mag. Zimmerer)
13. November (Notar Mag. Reisenbauer)
11. Dezember (Notar Mag. Beihammer)

Änderungen vorbehalten

Anmeldung
Mag. Zimmerer 05356 66610
Notar Mag. Reisenbauer 05356 64848
Mag. Beihammer 05352 90448



Schulung Familiäre Pflege

Eine Unterstützung für pflegende Angehörige



Eine Erkrankung, ein Unfall oder höheres Alter können dazu führen, dass Patientinnen und Patienten zu Hause Pflege oder Betreuung benötigen. Mit dem spitälsübergreifenden Projekt bieten die Krankenhäuser in Innsbruck, St. Johann in Tirol, Kufstein, Reutte und Zams spezielle Pflegeberatung für Angehörige an. In einer kostenlosen Schulung bestehend aus zwei Teilen erhalten Interessierte Informationen, Tipps und aktive Hilfestellungen für den Alltag.

Schulungstermine 2024

Wo: 6380 St. Johann in Tirol | Brauweg 13 | Medicubus - Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Wann: jeweils Teil 1 von 08:30 – 11:00 Uhr, Teil 2 von 13:30 – 14:00 Uhr

April: Teil 1 am 10.04.2024; Teil 2 am 17.04.2024

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:
aufem@khsj.at | Telefonnummer: +43 5352 606 8146

Wir gratulieren zur Geburt



Fotos: privat/Claudia Egger



eine **Liandra Ingelore** der Yvonne und dem Thomas Schwaiger, Schradlbühel



ein **Josef** der Maria Anna und dem Thomas Waltl, Schradlbühel

Zum 85er

Johanna Gollner

Kirchweg

Christa Luise Heim

Kirchweg

Herta Stefanie Bucher

Lehmgrube

Alfred Dödlinger

Rosenegg

Christiana Schwarzbach

Neumoos

Robert Steuerer

Grünbichl

Johann Pletzer

Koglehen

Hermann Ludwig Denkmayr

Dorfstraße

Hans Uli Schaller

Schwefelbad

Johann Gollner

Koglehen

Sebastian Harasser

Lauchseeweg

Stefan Baumann

Pfaffenschwendt

Mag. Johann Schroll

Dorfstraße

Wir gratulieren zur Hochzeit

Thomas Sonnleitner und **Madeleine Tandlinger**, Fieberbrunn

Erwin Zeißler und **Heidi Schott**, Erlangen, Deutschland

Malte Oppel und **Meike Wielage**, München, Deutschland

Herbert Leitgeb und **Sarah Nothegger**, St. Jakob i.H.

Jan Horlacher und **Sandra Mai**, Gschwend, Deutschland

Daniel Koblinger und **Loretta Thalmann**, St. Ulrich a.P.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Unseren ältesten Mitbürgern

Aloisia Rauscher

Gebraweg zum 96er

Engelbert Alois Hagele

Gebraweg zum 96er

Anna Schwaiger

Kirchweg zum 95er

Anna Bachler

Kirchweg zum 94er

Josef Frick

Kirchweg zum 93er

Frieda Huetz

Reitliftweg zum 93er

Christian Resch

Enterpfarr zum 92er

Elisabeth Bucher

Kirchweg zum 92er

Gabriele Eder

Kirchweg zum 91er

Klara Staudinger

Koglehen zum 91er

Stefan Pletzer

Rosenegg zum 91er

Emmerentia Huetz

Lauchseeweg zum 91er

Josef Resch

Friedenau zum 90er

Georg Bergmann

Kirchweg zum 90er

Albine Ehrensberger

Rosenegg zum 90er

Elisabeth Pletzenauer

Drahtzug zum 90er

Sergio Buonvicini

Schwefelbad zum 90er

Zum 80er

Thomas Erhart

Achenpromenade

Heidemarie Wörgetter

Niederfilzen

Maria Ferchner

Brunnau

Barbara Schretter

Kirchweg

Gerda Kurz

Lackental

Stefanie Hilde Gosch

Am Berg

Johanna Baumann

Schwefelbad

Ilse Kracher

Gruberau

Aus der Pfarre

Liebe Leser und Leserinnen des Fieberbrunn Informativ! Liebe Pfarrgemeinde!

Freudig und dankbar blicken wir auf einen guten Start in das neue Jahr 2024 zurück. Wir freuen uns besonders, dass wir unserem Priester Christoph mit Rat und Tat für seinen Start in das priesterliche Wirken von Fieberbrunn und Hochfilzen beiseite stehen konnten. Wir vom Pfarrgemeinderat dürfen euch nun einen kurzen Rückblick auf das erste Quartal des Jahres 2024 bieten.

Weihnachtsaktion 2024 - Soziales

Auch dieses Jahr konnten wir wieder eine kleine Weihnachtsaktion organisieren. Kleine Weihnachtssackerl mit allerlei Leckerem, konnten mit vereinten Kräften für die Bewohner des Rückkehrzentrums Bürglkopf zusammengestellt werden. Mit dieser Weihnachtsaktion wollten wir unsere Präsenz aufzeigen und vor allem, dass die Bewohner des Rückkehrzentrums der Pfarrgemeinde nicht egal sind. Dankbar wollen wir uns für die Einladung zum gemeinsamen Mittagessen mit integriertem Überreichen der Weihnachtssackerl zeigen. Vergelts' Gott dem gesamten Team des Bürglkopf - besonders dir, liebe Doris (Heimleiterin), für die unkomplizierte Abwicklung der Weihnachtsaktion und Einladung.

Kinderweihnacht 2023 - Kinder und Jugendliche

Ein Herzensanliegen des Pfarrgemeinderates war im vergangenen Jahr die

Kinderweihnacht. Gemeinsam mit dem Kinderchor konnten wir eine weihnachtliche Andacht zur Geburt Jesu gestalten. Die große Zahl der Gläubigen mit den Kindern zeigt deutlich die Relevanz der Geburt Jesu in der Gesellschaft auf und vor allem, dass es die Kinder sind, die uns zeigen, was es heißt, Jesus nah zu sein. Vergelts' Gott allen Besuchern der Andacht, allen mitgestaltenden Kindern sowie den Organisatoren der Kinderweihnacht, Katharina, Miriam und Magdalena.

Sternsingeraktion 2023 - Familie und Gemeinschaft

Auch dieses Jahr wurde wieder mit einer Sternsingeraktion eingeleitet. Wir durften uns über besonders viele Sternsinger und Begleitpersonen freuen. Die „Heiligen Drei Könige“ brachten sogar um 70. Mal die Friedensbotschaft in die Häuser. Ein Jubiläum, das auf zahlreiche unterstützte Hilfsprojekte zurückblicken lässt. Die gesammelten Spenden kamen dem Kinderschutz und der Ausbildung in Guatemala zugute. Guatemala ist ein Land, in dem 60% der Bevölkerung unter bitterer Armut leiden. Mit ihrer Spende haben Sie einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung großer sozialer Probleme in Guatemala beigetragen. Vielen herzlichen Dank allen Spendern und Unterstützern – besonders auch unserer lieben Elisabeth vom PGR, ohne die eine solch unkomplizierte Abwicklung der Aktion kaum möglich wäre. Durch die Zusammenarbeit konnten über €



Sternsinger-Aktion 2023

12.000,- für den guten Zweck gesammelt werden.

Wallfahrt nach Medjugorje 2024 - Glaubensleben

In diesem Jahr findet eine durch die Pfarre Fieberbrunn organisierte Wallfahrt nach Medjugorje im Zeitraum 31.07. (Abfahrt abends) – 06.08. (Rückkehr abends) statt. Für nur € 350,- erhält man einen Aufenthalt mit fünf Übernachtungen und Halbpension an einem wahrlichen Ort der Gnade in Bosnien & Herzegowina. Medjugorje ist ein idealer Ort, um den persönlichen Glauben in Gemeinschaft mit anderen Gläubigen wieder aufleben oder sogar beleben zu lassen. Eine Anmeldung kann unter [0664 5472616](tel:06645472616) (Maximilian Eder) oder unter max.ederpgr@gmail.com erfolgen. Da nicht mehr viele Plätze verfügbar sind, ist eine rasche Anmeldung, idealerweise zu zweit, da keine Einzelzimmer mehr verfügbar sind, zu empfehlen. Pfarrer Christoph Eder freut sich auf eine gemeinsame Wallfahrt mit vielen Gläubigen der Pfarrgemeinde.



Kinderweihnacht 2023

Zum Abschluss sei das Wort als Pfarrgemeinderatsobmann zu ergreifen: Viele Projekte im Leben der Pfarrgemeinde konnten problemlos umgesetzt werden, was nur durch die gute Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat möglich war. Ich möchte allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates von Herzen für die liebevolle, unterstützende und gemeinschaftliche Zusammenarbeit danken. Danke Anna, Anni, Elisabeth, Geri, Josef, Katharina, Maridi, Miriam, Sofie und Pauli. Auch unserem lieben Pfarrer Christoph Eder möchte ich von Herzen für die gute Zusammenarbeit danken. Auch allen Helfern außerhalb des Pfarrgemeinderates sei von ganzem Herzen zu danken. Vergelts' Gott! Auf weiterhin gute Zusammenarbeit in und mit der Pfarrgemeinde!

Maximilian Eder,
PGR-Obmann Fieberbrunn

Trauerfälle

Christian Eppensteiner

Bahnhofbichl † 29.11.2023

Primus Pletzenauer

Pletzergraben † 04.12.2023

Andreas Eder

Am Berg † 04.12.2023

Bernd Rateitschak

Wall † 06.12.2023

Doris Elisabeth Wörgetter

Pfaffenschwendt † 09.12.2023

Anna Maria Sprenger

Friedenau † 13.12.2023

Roland Josef Steinacher

Kirchweg † 15.12.2023

Maria Margareta Unterrainer

Kirchweg † 18.12.2023

Margaretha Schwenter

Neumoos † 21.12.2023

Paula Gschnaller

Kirchweg † 22.12.2023

Michael Pletzenauer

Grasl † 23.12.2023

Stefanie Viehweider

Kirchweg † 31.12.2023

Auguste Gertrude Egger

Kirchweg † 15.01.2024

Margret Eppensteiner

Kirchweg † 19.01.2024

Anna Trixl

Kirchweg † 05.02.2024

Josef Wallner

Enterpfarr † 10.02.2024

Johanna Jöchl

Kirchweg † 15.02.2024

Rudolf Haberl

Neumoos † 15.02.2024

Otto Obwaller

Lindauweg † 17.02.2024

Barbara Eder

Kirchweg † 20.02.2024

Friedrich Lindner

Kirchweg † 23.02.2023

Stefan Kapeller

Brunnau † 05.03.2024

Fritz Otto Heinz

Brunnau † 07.03.2024

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee



Rosenmontagsgaudi im Sozialzentrum

Gemeinsam mit dem Sozialzentrum konnten wir heuer nach gefühlt sehr langer Zeit die fünfte Jahreszeit gebührend feiern.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher unserer Tagesbetreuung folgten der Einladung zur traditionellen Faschingsfeier am Rosenmontag. Wir verbrachten einen schönen

Nachmittag in geselliger Runde mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Sozialzentrums und weiteren Faschingsnarren, die ebenfalls in bester Feierlaune waren.

Das Duo Edelraute sorgte für die musikalische Unterhaltung und spielten altbekannte, unterhaltsame Klassiker, zu denen wir das Tanzbein fleißig schwingen. Polonaise, Boarischer und Vogeltanz... wir ließen nichts aus.

Zum Höhepunkt des Treibens wurde der „Faschinglapp“ in einer ehrwürdigen Zeremonie begraben.

An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen beim Team des Sozialzentrums und der Gemeinde für die Einladung und die super Organisation bedanken. Wir hatten eine schöne Zeit und machten uns eine Gaudi die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Besucherinnen und Besucher der Tagesbetreuung dürfen am Rosenmontag einen lustigen Nachmittag feiern.



Die Faschings-Polonaise im Sozialzentrum

Fotos: Sozialsprengel

Sozialzentrum Pillerseetal



Fotos: Sozialzentrum



Faschingsfeier - Eingraben des "Faschingslapp"

Faschingsfeier im Sozialzentrum

Am Rosenmontag hieß es im Sozialzentrum „Lei, Lei“, denn wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder der Fasching mit Bewohner:innen, Klienten des Tageszentrums, Mitarbeiter:innen sowie Ehrenamtlichen und Freunden des Sozialzentrums Pillerseetal gefeiert. Bei den Verkleidungen gaben sich alle große Mühe und es wurde ausgelassen getanzt und gelacht. Neben der Polonaise, die auf keiner Faschingsfeier fehlen darf, den köstlichen Faschingskrapfen und einem tollen dekorierten Raum, war auch das Eingraben des „Faschingslapp“ ein besonderer Programmpunkt, der mit Staunen und Applaus beobachtet wurde.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Personen, die zu dieser hervorragenden Feier und amüsanten Stimmung beigetragen haben. Feste und Feierlichkeiten feiern wir wie sie fallen und genießen es, Momente gemeinsam mit den Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen zu erleben.

Was ist los auf'n Spielberg?

Einmal im Monat besuchen uns die Hochfilzer Basteldamen und zaubern gemeinsam mit unseren Bewohner:innen wunderbare Dekoration für unser Haus. Natürlich immer jahreszeitlich angepasst und deshalb wurden mit den „Spielbergern“ lustige Hühner kreiert. Passend zu Ostern werde diese als Tischschmuck aufgestellt und von Besuchern bewundert. Das Basteln mit den ehrenamtlichen Hochfilzern dient nicht nur als schöne Nachmittagsbeschäftigung sondern fördert auch feinmotorische Fähigkeiten, das Schwelgen in alten Erinnerungen und Fertigkeiten, das Erzählen alter und neuer Geschichten und stärkt den jahreszeitlichen Sinn der Bewohner:innen.

Liebe Basteldamen, wir freuen uns immer sehr über euren monatlichen Besuch und möchten uns hiermit nochmals von Herzen für eure jahrelangen Bastelnachmittage bedanken.

Was ist los auf „da Buach“?

Die Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen wurden am Valentinstag vom Bürgermeister Walter Astner persönlich mit einer Rose für die Damen sowie einer süßen Kleinigkeit für die Herren überrascht. Das Lächeln der Bewohner:innen der „Buach“ war überragend und sie freuten sich sehr über



Der Bürgermeister als Rosenkavalier am Valentinstag

den Besuch, die netten Gespräche und die kleine Aufmerksamkeit, die große Wirkung hatte. Denn wie ein Sprichwort von Johann Wolfgang von Goethe sagt, „Blumen sind die schönsten Worte der Natur.“ Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Astner für den Besuch und die Freude, die Sie unseren Bewohner:innen geschenkt haben.

Wir suchen

Du suchst die Herausforderung und willst mehr als „nur einen Job“ machen? Du willst unser Team mit deinen persönlichen sowie fachlichen Fähigkeiten, deiner offenen und freundlichen Art unterstützen?

Dann bist du im Sozialzentrum Pillerseetal genau richtig! Wir suchen teamfähige Individualisten, die unsere Bewohner:innen nach dem Integrativen Pflegekonzept von Dr. Maria Riedl begleiten möchten. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme unter [05354 56240634](tel:0535456240634)!

**KOMM
INS
TEAM**

SCAN ME
für mehr Informationen

WIR SUCHEN

AG/WD

Wohnbereichsbetreuer

Teilzeit | 20 Wochenstunden

kollegiales Betriebsklima
Entfaltungsmöglichkeiten
gründliche & individuelle Einarbeitung im Team
Dienstplanmitgestaltung
Gesundheitsförderung im Haus

**SOZIALZENTRUM
PILLERSEETAL**

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG
PDL Herbert Breitmayer 05354 56240-634

Gemeinsam mit Menschen das Leben
leben, genießen und sie begleiten!



„Anfänglich war es Anna* unangenehm Hilfe von mir anzunehmen. Mit der Zeit, vielleicht auch weil sie spürte wie gerne ich für sie da bin, war das kein Problem mehr. Wir werden ja beide beschenkt. Besonders schön ist, dass ich Anna nun seit einem Jahr begleite und sie besser kennen lernen konnte“ erzählt Luise, eine ehrenamtliche Hospizbegleiterin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.

*Name geändert

Zeit und liebevolle Zuwendung: ein kostbares Gut

Hospiz nannte man im Mittelalter jene Herberge, die den Pilgern auf ihrer herausfordernden und anstrengenden Reise Unterkunft, Rast und Pflege bot. An diese Tradition knüpft die moderne Hospizbewegung an. Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen begleiten schwer kranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen in dieser oft schwierigen Zeit des Abschiednehmens. In der letzten Lebensphase und auf dem Weg der Trauer schenken ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen Zeit, hören zu und hoffen gemeinsam.

Wenn nichts mehr zu machen ist, kann noch viel getan werden

Die Begründerin der modernen Hospizbewegung Cicely Saunders aus England fasste das zentrale Anliegen der Hospizbewegung folgendermaßen zusammen:

„Die Hospizbewegung setzt sich dafür ein, nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.“ Die 21 ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen im Hospizteam Kitzbühel kommen nach Hause, ins Krankenhaus oder ins Pflegeheim: sie helfen dort, wo ihre Hilfe gebraucht wird.

Stärke bedeutet auch zu wissen, dass man nicht immer stark sein muss

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen brauchen oder sich für Hospizbegleitung interessieren wenden Sie sich an das Hospizteam Kitzbühel.

Veranstaltungen anlässlich der 20-Jahr-Feier:

Donnerstag, 25.04.2024

Einblicke ehrenamtliche Hospizbegleitung - 20 Jahre Hospizteam Kitzbühel

- **Ort:** Sozialzentrum Pillerseetal, Kirchweg 8, 6391 Fieberbrunn
- **Beginn:** 14.00 Uhr
- keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 26.04.2024

Letzte-Hilfe-Kurs

- **Ort:** Sozialzentrum Pillerseetal, Kirchweg 8, 6391 Fieberbrunn
- **Beginn:** 15.00 Uhr
- Anmeldung erforderlich unter: sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at oder telefonisch unter: 0676 88188305

Kontakt:

Sigrid Wörgötter

Regionalbeauftragte Bezirk Kitzbühel

Mobil: + 43 676 88188 305

E-Mail: sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at

www.hospiz-tirol.at

Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen aus dem Pillerseetal



Margit aus Fieberbrunn ist seit 2011 ehrenamtliche Hospizbegleiterin im Hospizteam Kitzbühel

„Ich habe erlebt wie gut in der letzten Lebenszeit ein klärendes Gespräch tun kann und ich bin dankbar eine Versöhnung ermöglicht zu haben.“



Christine aus Fieberbrunn ist seit 2013 ehrenamtliche Hospizbegleiterin im Hospizteam Kitzbühel

„Schon seit meiner Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin schenke ich gerne schwer kranken und sterbende Menschen zu Hause, in ihrem gewohnten Umfeld, meine Zeit. So kann ich den Angehörigen eine Entlastung ermöglichen und ihnen eine einfühlsame Begleiterin in der Zeit der Trauer sein.“



Bianca aus Fieberbrunn ist seit 2021 ehrenamtliche Hospizbegleiterin im Hospizteam Kitzbühel

„Besonders die Unterstützung der Angehörigen ist mir wichtig. Ein gutes Gespräch kann entlastend und stärkend sein.“



Ursula aus Fieberbrunn ist seit 2021 ehrenamtliche Hospizbegleiterin im Hospizteam Kitzbühel

„Auf Wunsch einer Frau durfte ich die Kleidung aussuchen, die sie auf ihrer letzten Reise schön kleidete. Der natürliche Umgang mit Sterben und Tod war bei dieser Begleitung gut spürbar.“



Foto: Wolfgang Schwaiger

Neues aus der Kinderstube

Im Februar durften die Kinder der „BIENEN“ und „GRASHÜPFER“ Gruppe einen aufregenden Tag erleben. Bei strahlendem Sonnenschein ging es ab auf die Piste. Die kleinen Pistenflitzer wurden von Skilehrerin Berta bei ihren ersten Schwüngen bestens unterstützt.

Auch dieses Jahr feierten wir wieder ausgelassen den Fasching mit bunten Kostümen, lustigen Spielen und fröhlicher Musik. Die Kinder hatten beim „Open-House“ die Möglichkeit die anderen Gruppenräume zu erkunden.



Ab auf die Piste

Die kleinen Faschingsnarren zogen begleitet von Musik und Gelächter gemeinsam durch die Räumlichkeiten der Krippe. Kulinarisch wurden wir mit köstlichen Krapfen verwöhnt – vielen Dank dem Kiwanis Club für das Sponsoring.

Für die Osterzeit haben unsere Mitarbeiter ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Neben dem Basteln des Nestes und dem Ostereierfärben wird beim Morgenkreis mit Geschichten, Liedern und Gedichten, die Freude an diesem Fest vermittelt. Auf das Backen der Osterleckereien freuen sich die Kinder immer ganz besonders!

Im Herbst startet das neue Betreuungsjahr und wir dürfen auch heuer wieder viele Neuzugänge begrüßen. Falls ein Platz in der Krippe bzw. alterserweiterten Gruppe benötigt wird, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Weitere Infos unter
www.kapa-kinderstube.at

Kindergarten

Puzzlefieber im Kindergarten

Die Kinder der grünen Gruppe sind seit einiger Zeit im Puzzlefieber und bauten gemeinsam über 20 Puzzle! Davon hatten einige 200-300 Teile! Gemeinsam konnten wir sogar die Schwierigsten lösen! Wir hatten dann die Idee, eine Puzzle-Ausstellung zu eröffnen. Alle konnten die tollen Puzzle im Schlossrestaurant bestaunen und wir waren sehr stolz darauf!



Puzzle-Ausstellung der grünen Gruppe



In Zusammenarbeit mit:
KAPA
Private Kinderstube
St. Johann - Fieberbrunn - Kirchdorf - Kitzbühel

Die Marktgemeinde Fieberbrunn
bietet auch im Jahr 2024 wieder

**SOMMER
BETREUUNG**
für UNSERE Kinder

- ✓ für ALLE Mädchen und Buben unserer Gemeinde
- ✓ nach der 1. Schulstufe bis 12 Jahre
- ✓ an 7 Wochen von Montag bis Freitag
- ✓ von 07.30 bis 15.30 Uhr
- ✓ unter dem Motto „ALL INCLUSIVE“
 - ✓ TOP BETREUUNG durch die KAPA Kinderstube
 - ✓ INCL. Spannung und Abenteuer sowie Spiel und Spaß
 - ✓ INCL. Ausflüge – INCL. Eintritte
 - ✓ INCL. Vormittagsjause und Obst am Nachmittag
 - ✓ INCL. gemeinsamer Mittagstisch
 - ✓ INCL. Versicherung
 - ✓ INCL. großzügiger Gemeindeunterstützung, weil uns die Familien sehr am Herzen ♥ liegen

Anmeldung bis 12. April 2024 möglich!

Anmeldeformular im Meldeamt der Marktgemeinde Fieberbrunn oder im Hort der KAPA Fieberbrunn erhältlich.

Volksschule Markt



Tennis-Trainingseinheit für die Klassen der VS Markt

Schnupperstunden Tennis

Anfang März hatten die Klassen der Volksschule Fieberbrunn Markt Besuch vom Tennisclub Fieberbrunn mit ihren Trainern Mario Seibl und Harry Gstatter. Einige Kinder kamen zum ersten Mal mit dem Sport „Tennis“ in Berührung, andere wiederum waren schon erfahrene Spieler. Bei den Trainingseinheiten war für alle etwas dabei, so merkten wir alle schnell, dass Koordination und Rhythmus bei

dieser Sportart sehr wichtig sind. Die Kinder waren mit Begeisterung und Fleiß bei den verschiedenen Übungen dabei und hatten viel Freude beim Umsetzen der motorischen Übungen.

Vielen Dank an die Trainer, für diese lehrreichen, lustigen Trainingseinheiten. Wir freuen uns schon sehr, wenn wir im Frühling auf den Freiplätzen am Lauchsee spielen dürfen.



Diese tollen Schneemänner der 1. Klasse sind im Unterrichtsfach Technik und Design entstanden.

Ganz tolle **Schneemänner** sind im Unterrichtsfach Technik und Design entstanden.

Die Kinder der 1. Klasse VS Fieberbrunn zeigten viel Freude, Kreativität und Ausdauer bei der Herstellung dieser Kunstwerke.

Das Basteln mit dem Naturmaterial Holz stand dabei im Vordergrund.

Ein großes Dankeschön an die Tischlerei Hauser, die den Kindern die Holzbretter spendiert hat!

Volksschule Rosenegg schwimmt für den guten Zweck

„Jede Länge zählt!“ hieß vor Kurzem das Motto einer Spendenaktion der VS Rosenegg. Am 12. März packten die 64 Rosenegger-Kinder ihre Badesachen und kamen damit voll motiviert ins Aubad Fieberbrunn. Dort schwammen sie Länge um Länge, um möglichst viel Geld für das Projekt „Schüler:innen helfen Schüler:innen“ zu sammeln. Dabei handelt es sich um den Solidaritätsfonds des Tiroler Jugendrotkreuzes, bei dem in Not geratene Tiroler Familien unkompliziert unterstützt werden.

Im Vorfeld haben sich Sponsoren, alle aus dem direkten Umfeld der VS Rosenegg, dazu bereit erklärt, für jede geschwommene Länge zu spenden. Am Ende des Tages wurden 787 Längen gezählt und dadurch eine Spendensumme von € 1.900,-- erreicht! Was für eine Leistung! Tagessieger mit den meisten geschwommenen Längen wurde David Hupf mit 42 Längen.

„Wir sind sehr stolz auf unsere fleißigen Schüler:innen und den großen Betrag, den sie erschwommen haben“, zeigt sich Direktorin Iris Seisl sichtlich stolz. „Freude an der Bewegung und damit gleichzeitig was Gutes tun – eine wunderbare Kombination!“



Ein großer Dank gilt allen Sponsoren, die das Projekt überhaupt ermöglicht haben: Alpengains, Ärztegemeinschaft Rosenegg, Bäckerei Brotkultur, Cafe Laurens & Lena, Crypto Advanced Solution GmbH, Dödlinger Touristik, Förderverein Aubad, Fliesen Gasser, Gasthof Obermair, Langer-Wegh Lichtplanung/Leuchtenhandel, Sea You Soon Charter, Spar A. Hofer, Stöckl Josef, Waltl Holzschuhmanufaktur und Waltl Seilbahnen.

VIELEN DANK für eure Unterstützung!

Volksschule Pfaffenschwendt

Kinder und Bälle – seit jeher eine Erfolgsgeschichte

Über eine ganze Kiste voller neuer Bälle konnten sich die Pfaffenschwendter Volksschulkinder im März freuen. Bunte Bälle in den verschiedensten Größen, Farben und Arten wirbeln nun durch unseren Turnsaal. Ob werfen, fangen, prellen, druppeln, Ziel werfen, Basketball/Handball/Fußball spielen, alles wird ausprobiert – so wird die Vielseitigkeit geschult. Aber das absolute Lieblingsspiel unserer Kinder – quer durch alle vier Schulstufen – ist und bleibt das traditionelle und viel diskutierte „Völkerball-Spiel“. Die Schüler und Lehrerinnen der Volksschule Pfaffenschwendt möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Gemeinde für die neuen Bälle bedanken.



Neue Bälle für die Pfaffenschwendter Volksschulkinder

Foto: VS Pfaffenschwendt

Mittelschule Fieberbrunn



Parlare e cucinare

Auch dieses Jahr haben die SchülerInnen die Möglichkeit, im Freifach Italienisch erste Sprachkenntnisse dieser schönen Sprache zu erwerben. Im Zuge des Italienischunterrichts konnten die SchülerInnen – sowohl aus den zweiten als auch dritten Klassen – in der Schulküche schmackhafte, italienische Pizza backen. In gemütlicher Runde wurde Pizzateig geknetet, gerollt und im Anschluss nach eigenen Vorlieben belegt. Dabei wurde auch nicht darauf vergessen, die Lebensmittel auf Italienisch zu benennen und ein paar Dialoge auszuprobieren. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen! Buon appetito!



Pizzabäcker

Vorbereitung auf den Girls' Day und Boys' Day – Berufsorientierung ohne Klischees

Im Zuge des vom AMG Tirol organisierten „Girls' Day“ hat die Mittelschule Fieberbrunn beschlossen, zeitgleich einen schulinternen „Boys' Day“ zu gestalten. Die Mädchen sollen für technische und handwerkliche Berufe und die Buben für Berufe in einer sozialen Einrichtung sensibilisiert werden. Ein Konzept, das dringend notwendig ist: Mädchen und Jungen entscheiden sich immer noch zu häufig für Berufsfelder und Studienfächer, in denen bereits ein hoher Frauen-, bzw. Männeranteil besteht. Diese einseitige Verteilung führt zu

einer Schieflage am Arbeitsmarkt. Der Girls' Day, bzw. auch der Boys' Day möchte junge Menschen ermutigen, sich für Berufe zu interessieren, die sie vielleicht noch nicht im Fokus hatten.

Wir sind froh und dankbar, dass sich einige Betriebe und Einrichtungen in der näheren Umgebung bereiterklären und freuen uns bereits auf den 25. April! Im Zuge des BO-Unterrichts werden die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen auf diesen Tag vorbereitet. Ende April erhalten dann die Jugendlichen die Möglichkeit, spannende Berufe hautnah zu erleben.



Besuch der Archäologinnen bei der Klasse 2a

Fotos: Mittelschule Fieberbrunn

Empathie schulen: Soziales Lernen beleuchtet die sozialen Auswirkungen von Krieg

Die aktuelle Weltsituation rund um das Kriegsgeschehen beschäftigt natürlich auch die Schülerinnen und Schüler unserer Mittelschule. Im Rahmen des Unterrichtsfachs "Soziales Lernen" setzen sich Schülerinnen und Schüler der 2b und 2c deshalb aktiv mit den sozialen Folgen von Konflikten auseinander.

Das Ziel? Empathie und Verständnis für diejenigen zu fördern, die von Konflikten betroffen sind, und mit Schülern und Schülerinnen über Wege zu sprechen, um positive Veränderungen herbeizuführen.

Im Unterricht werden Kinder ermutigt, über die emotionalen Auswirkungen von Krieg auf Menschen nachzudenken. Sie lernen, wie sich Unsicherheit,

Angst und Traumata auf das Leben in Kriegsgebieten auswirken können. Durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und das Aufgreifen der Lebenswelten ihrer Mitschüler:innen können die Kinder eine tiefere Perspektive auf die Realität von Krieg gewinnen.

Besuch von Archäologinnen

Die 2a Klasse bekam im Zuge des Geschichteunterrichts kürzlich Besuch von zwei Archäologinnen der Universität Innsbruck, die die Schülerinnen und Schüler auf eine historische Zeitreise in die Steinzeit mitnahmen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung, bei der die Jugendlichen die Referentinnen mit ihrem geschichtlichen Vorwissen beeindrucken konnten, durften sie einige Fundstücke begutachten, einen Pfeil nachbauen und die Kleidung Ötzis kennenlernen.

Highlight war aber sicherlich das Verkleiden, das bei den Schülerinnen und Schülern für große Unterhaltung sorgte.



Das Verkleiden war ein großes Highlight.

© TVB PillerseeTal; pixabay; regio3

LEADER KURSPROGRAMM FRÜHLING 2024

Regionalmanagement
regio3
PillerseeTal
Leukental
Leogang

JETZT DIGITAL ENTDECKEN!

Unser ausführliches Kursprogramm mit spannenden Themen finden Sie auf unserer Homepage

www.regio3.at

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung!

Projektmanagement
Birgit Gogl
Regio Tech 1 | 6395 Hochfilzen
☎ 05359 90501-1006
✉ bildungsoffensive@regio3.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investieren Europa in die ländlichen Gebiete

Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich

Bühne frei für Bergerlebnisträume

Neue Geschäftsführung seit Dezember

Daniela Resch und Christof Wilms übernahmen im Dezember die Geschäftsführer-Agenden in einer Doppelspitze und leiten seitdem den TVB PillerseeTal zusammen. Gemeinsam im Team haben wir in den letzten Jahren bereits viel erreicht und wir können nun auf eine solide Basis zurückgreifen. Nun gilt es den eingeschlagenen Weg der letzten Jahre fortzusetzen, aber auch Schwerpunkte zu legen auf Themen, die uns wichtig sind. Uns ist eine gute Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern wichtig, und wir legen Wert darauf, dass für jeden ein offenes Ohr vorhanden ist, während wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Strategie und Ausrichtung ist wichtig, noch wichtiger ist jedoch, dass sich alle Beteiligten in der Region damit identifizieren können.

Sommeröffnungszeiten der Bergbahnen

- **Timoks Wilde Welt:** 17. Mai bis 27. Oktober
Die Bergbahnen Fieberbrunn sind aufgrund des Neubaus der Streubödenbahn im Sommer 2024 nicht in Betrieb! Laufend aktuelle Infos unter www.fieberbrunn.com/sommer2024
- **Bergbahnen Steinplatte Waidring:** 18. Mai bis 06. Oktober
- **Die Buchensteinwand - Bergbahn Pillersee:** 08. Mai bis 26. Oktober

Sommeröffnungszeiten der TVB-Infobüros

Infobüro Fieberbrunn

Mo-Fr von 08:00-12:00 + 13:00-17:00 Uhr
Sa 09:00-12:00 Uhr (18. Mai bis 26. Oktober 2024)

Infobüro Waidring & St. Ulrich am Pillersee

Mo-Fr von 08:00-12:00 Uhr

Infopoint St. Jakob in Haus: 08:00-21:00 Uhr

Infopoint Hochfilzen: 07:15-21:00 Uhr

NEU im Team des TVB PillerseeTal

Mit Jasmin Lichtmannegger und Johanna Kogler dürfen wir zwei Mitarbeiterinnen im Team begrüßen. Jasmin verstärkt

das Marketingteam und ist hier unter anderem zuständig für Kampagnenmanagement, Online & digital Marketing, Marketing- & Wirtschaftskooperationen, Marketing KAT100 by UTMB. Johanna verstärkt das Info/Counterteam und steht Gästen und Vermietern mit Rat und Tat zur Seite.

Veranstaltungsvorschau Sommer

Wöchentliche Erlebnisse im PillerseeTal

- **Musik am Berg** | PillerseeTal
- Mai bis Mitte Oktober von 13 bis 16 Uhr
- **Spiele- & Erlebnismacht** | Waidring
- Immer montags ab 18:30 Uhr, ab 08. Juli
- **Bummelnacht** | Fieberbrunn
- Immer dienstags ab 18:00 Uhr, ab 09. Juli
- **Seeleuchten** | St. Ulrich am Pillersee
- Immer mittwochs ab 20:00 Uhr, ab 12. Juni
- Auftakt bereits am Do, 30. Mai mit „Saso Avsenik und seine Oberkrainer“
- **Sommerkonzerte** | PillerseeTal
- Wöchentlich von Ende Juni bis Mitte September

Zu allen Abendveranstaltungen gibt es wieder einen Shuttlebus innerhalb der Region!

Alle Infos online auf www.pillerseetal.at/events

Kinder- und Familienprogramm - auch für einheimische Kinder

Sommer: Jeweils Montag bis Freitag von 1. Juli bis 6. September
Herbst: Jeden Mittwoch und Donnerstag von 2. bis 31. Oktober
www.pillerseetal.at/kinderprogramm

Jugendprogramm - auch für einheimische Jugendliche

Das Jugendprogramm bietet auch einheimischen Jugendlichen eine tolle Möglichkeit Abenteuer zu erleben und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Jeweils Montag bis Freitag von 1. Juli bis 6. September.
www.pillerseetal.at/jugend

Top-Veranstaltungen im PillerseeTal

29.05.-01.06. | IVV Europiade

Ende Mai ist das PillerseeTal Schauplatz der 7. Wandereuropiade. Rund 1.500 Teilnehmer aus über 20 Nationen werden an drei Tagen das Wandernetz in der Region erkunden und erwandern, was die Füße hergeben. Teilnahme für einheimische Wanderfreunde ist möglich.

17.-20.05. | Cordial Cup

Eines der größten Jugendfußballturniere Europas! Insgesamt treten rund 3.000 Jungkicker von internationalen Clubs aus aller Welt gegeneinander an. Spielstätte im PillerseeTal ist das Stadion Lehmgrube in Fieberbrunn.

www.cordialcup.com



01.-03.08. | KAT100 by UTMB®

Von 1. bis 3. August 2024 tummeln sich wieder nationale wie internationale Läufer im und rund um das Pillersee-Tal. Alle haben dasselbe Ziel: Die Strecken des KAT100 by UTMB® zu bewältigen. Zwischen fünf Disziplinen können sich die Teilnehmer entscheiden. Neben der längsten Strecke, dem KAT100 Miles Trail können Starter auch die Strecken von Endurance (81km), Marathon (50km), Speed (24km) oder Easy (8km) Trail als Einzelstarter in Angriff nehmen. Egal ob Trailrunning-Einsteiger oder Profi – der KAT100 by UTMB® hält für alle Typen die passende Disziplin bereit. Für Kinder findet am 2. August wieder der Kids Trail im Ortszentrum Fieberbrunn statt.

Alle Veranstaltungen auf www.pillerseetal.at/events

PillerseeTal Mitarbeiterfindung - Mitarbeiter in Aktion

Im PillerseeTal wurde vor rund einem Jahr, unter dem Motto „Wir.Mitarbeiter für Mitarbeiter“ eine neue Initiative gestartet. Der Grundgedanke war simpel: Die Impulse sollen aus den Betrieben, von den Beschäftigten selbst kommen. So können wirklich sinnvolle, auf die direkten Bedürfnisse der Mitarbeiter zielende Maßnahmen geschaffen werden. Entscheidend sind Maßnahmen, die für Mitarbeiter sowie Betriebe einen echten Mehrwert darstellen und das Wir-Gefühl in der Region stärken. Nur wer sich in der Region verwurzelt und persönliche Bindungen aufbaut, wird längerfristig im PillerseeTal bleiben. Nach nunmehr einem Jahr ist ein vielschichtiges Programm entstanden, das auf vier Säulen basiert. Vom Onboarding über hilfreiche Fortbildungen für Mitarbeiter, aber auch die Betriebsinhaber, bis hin zu einzigartigen Erlebnissen und eigenen Mobilitätsangeboten warten unzählige Möglichkeiten auf die Beschäftigten.

Tipps zur Freizeitgestaltung fehlen natürlich ebenfalls nicht und werden im zweiten Baustein „Wir.Momente Shop“ mit ganz speziellen Erlebnissen für registrierte Mitarbeiter aufgewertet. Darin enthalten sind, von einfachen Rabattgutscheinen im Tourismus bis hin zum erlebnisreichen Skitag mit kostenlosem Skipass und vergünstigtem Mittagessen, rund 50 unterschiedliche „Wir.Momente“, welche für Sommer 2024 noch weiter ausgebaut werden sollen.



Fotos: Klaus List | TVB PillerseeTal

Die Teilnehmer des „WIR.Momente“-Erste Hilfe Kurses

Wir suchen dich!

TVB Mitarbeiter:in (m/w/d)

Gemeinsam mit einem engagierten Team bearbeitest du in dieser vielseitigen und spannenden Funktion unsere administrativen Prozesse in Hinblick auf Mitglieder- und Mitarbeiter Coaching, etc.

Gut zu wissen...

- Vollzeit (40 Wochenstunden)
- Ganzjahresstelle zum sofortigen Eintritt
- Arbeitsort Fieberbrunn oder St. Ulrich am Pillersee
- Vereinbarung für Homeoffice möglich

Ferial-Praktikant (m/w/d)

„Anpacker gesucht“ - Mithilfe bei der Vorbereitung von Veranstaltungen, Mitarbeit und Abendeinsatz bei der Bummelnacht und beim Seeleuchten, Mithilfe bei der Kinderbetreuung, Unterstützung bei div. Bürotätigkeiten

Gut zu wissen...

- Voll- oder Teilzeit
- Arbeitszeitraum: Juli bis August (gerne auch bereits früher)
- Arbeitsort Fieberbrunn mit Möglichkeit zur Mithilfe in St. Ulrich a. P. und Waidring
- Mindestalter: 15 Jahre

Volunteers gesucht - KAT100 by UTMB

Werde Teil von etwas großen - bei der Umsetzung vom KAT100by UTMB braucht es viele helfende Hände. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig, über Betreuung einer Labe Station, Fahrer beim Shuttledienst (auch in der Nacht) oder Mithilfe im Raceoffice. Außerdem erwarten dich tolle Benefits.

Helfer gesucht - Abendveranstaltungen

An alle Schüler, Studenten und Gelegenheitsjobber!

Für unsere Abendveranstaltungen sind wir noch auf der Suche nach jungen Helfern. Deine Aufgaben sind: Betreuung der Spielgeräte, eventuell Kinderschminken, Verkauf Bummelbänder.

- Juli und August
- Montags „Spiele- & Erlebnismacht“ in Waidring (18:15-21:00 Uhr)
- Dienstags „Bummelnacht“ in Fieberbrunn (17:45-22:00 Uhr)
- Mindestalter: 15 Jahre

Alle Details zu den Stellenausschreibungen online auf www.pillerseetal.at/jobs



Änderungen vorbehalten

Bergbahnen Fieberbrunn

Ein Goodbyehello mit Wehmut & Vorfreude!



Foto: fieberbrunn.com

Die Gruppenumlaufbahnen Streuböden und Lärchfilzkogel gehen in den Ruhestand.

Am 01. April beendeten die Bergbahnen Fieberbrunn nicht nur die diesjährige Wintersaison, sondern es ging auch eine 33-jährige Ära zu Ende: Die Gruppenumlaufbahnen Streuböden und Lärchfilzkogel hatten ihren letzten Betriebstag. Viele Winter- und Sommersaisons waren sie treues Transportmittel auf den Berg – über 23 Mio. Beförderungen gen Berg zählte man in der Geschichte der GUB. Es war also ein Saisonschluss mit Wehmut. Seit 1991 waren die roten Hingucker-Gondeln unermüdlich im Einsatz, und was haben wir dank ihnen schon wunderbare Bergmomente erlebt: Traumhafte Skitage, nicht enden wollende Bergwanderungen, atemberaubende Sonnenauf- und untergänge, rauschende Feste, spektakuläre Sportbewerbe, sogar Heiratsanträge uvm. Wahrscheinlich hat jede:r Fieberbrunner:in in der langen Geschichte seinen/ihren eigenen „GUB-Moment“ gesammelt.

2024 hat diese Ära nun ein Ende. Vorbei ist es mit old school – ab Winter 2024/25 führt eine der modernsten Einseilumlaufbahnen der Marke Doppelmayr auf den Lärchfilzkogel. Reduzierte Fahrzeit, mehr Kapazität, mehr Komfort & Qualität, bessere Aussichten, mehr Nachhaltigkeit – bei diesen schmeichelnden Fakten weicht unsere Melancholie langsam der Vorfreude. Wir freuen uns auf diesen Drehmoment für Fieberbrunn und wir freuen uns, den Neubau zum Gemeinschaftsprojekt gemacht zu haben: Mehr als 171 Unterstützer haben sich durch die Crowdfunding-Beteiligungskampagne dazu entschieden, sich mit einer Unterstützungssumme von über € 500.000,- am Neubau-Projekt

zu beteiligen. Ein Win-Win für alle, mit viel positivem Vibe, wie den Kommentaren der Unterstützer:innen zu entnehmen ist (siehe 1000x1000.at/fieberbrunn)

Die Bergbahnen Fieberbrunn möchten sich an dieser Stelle bei allen Unterstützer:innen sehr herzlich für ihre Beteiligung am Neubau der Streubödenbahn bedanken. Mit diesem Rückenwind startet man gerne in ein langersehntes Herzensprojekt.

Bausommer 2024

Aufgrund des Neubaus der Streubödenbahn werden die Seilbahnen in Fieberbrunn im heurigen Sommer nicht in Betrieb sein. Die Bergbahnen Fieberbrunn und der Tourismusverband PillerseeTal sind bemüht, allen Einheimischen und Gästen während der Bauzeit ein attraktives und erlebnisreiches Angebot am Berg zu bieten. Timoks Wilde Welt ist von 17. Mai bis 27. Oktober 2024 geöffnet und zu Fuß via Brendt, Zillstatt, Weg. Nr. 8 oder den Schweinestberg Forstweg* oder per Bike via Zillstatt oder Schweinestberg Forstweg* zu erreichen. Zusätzlich wird von 28. Juni bis 8. September 2024 ein Shuttleservice ab Talstation angeboten (Begrenzte Kapazität - first come - first serve Prinzip -, keine Beförderungsgarantie, Tickets müssen an der Kassa gekauft werden).

Ebenso sind die Wanderwege und Klettersteige rund um den Wildseeloder geöffnet, baustellenbedingte Umleitungen werden ausgeschildert. Für Biker sind die Schweinestberg Trails I+II geöffnet und via Uphill Biketour erreichbar.

* (ACHTUNG: Nur im Sommer 2024)



Foto: fieberbrunn.com / Toni Niederwieser

Timoks Wilde Welt mit dem Alpine Coaster ist im Sommer 2024 – trotz Neubau der Seilbahn – geöffnet.



Foto: fieberbrunn.com

Fulminante erste Saison für die neue Skishow.

Rückblick Winter 23/24

Schneearm im Tal und veranstaltungsreich – so könnte man den heurigen Winter in aller Kürze zusammenfassen. Ersteres tat dem Skivergnügen jedoch keinen Abbruch und bis einschließlich 01.04. konnte man die Pisten im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn inklusive Skiverbindungen erobern. Veranstaltungstechnisch kam den ganzen Winter über keine Langeweile auf – angefangen bei den wöchentlichen Serienevents, wie der neu interpretierten Skishow am Dienstagabend, die mit einer „Ski Symphonie in 4 Sätzen“ ein erfolgreiches Comeback feierte, bis hin zu der allseits beliebten First Line am Mittwoch und der Behind the Scenes-Veranstaltung am Donnerstag. Auch für Freeride-Fans war etwas dabei – wie etwa die dänischen Freeridemeisterschaften im Februar, die ALPIN Tiefschneetage Mitte März und last not least die Freeride World Tour, bei der sich am 14.03. die Weltelite am Wildseeloder matchte. Partytiger machten bereits am Wochenende vor dem Bewerb das Event Village an der Talstation unsicher. Pünktlich zum 20-jährigen Big-Mountain-Jubiläum kehrte dieses mit viel Rahmenprogramm, guter Stimmung und vielen Besuchern zurück.

Schlag auf Schlag ging es beim AUDI FIS Weltcup Finale am Zwölferkogel in Hinterglemm mit spannenden Bewerben und tollem Rahmenprogramm weiter. Aus allen Skicircus-Orten starteten die Zubringer-Bahnen früher (in Fieberbrunn bereits um 7 Uhr), um die Skifans pünktlich zu den Weltcup-Rennen am WM-Berg zu bringen.

Traditionellerweise ließ man schließlich bei den White Pearl Mountain Days mit lässigem DJ Sound, bester Kulinarik und dem einzigartigen „Alpine Lifestyle“ die Saison ausklingen.



Foto: Hannah Köck

Bergbahn-Mitarbeiter in Action. Firmenfitness BBFit in Zusammenarbeit mit „Alpengains“

Arbeiten bei den Bergbahnen Fieberbrunn - Benefits für Mitarbeiter

Die Bergbahnen Fieberbrunn haben es sich als moderner und sozial ausgerichteter Arbeitgeber zur Aufgabe gemacht, ihren Mitarbeiter:innen nicht nur einen lässigen Job am Berg mit Aufstiegsmöglichkeit zu bieten, sondern mit diversen Benefits zu einer positiven Work-Life-Balance beizutragen.

Diese sind z.B.

- Gratis Saison-/Jahreskarte. Mit Freifahrtausweisen ist darüber hinaus die Benutzung aller österreichischen Seilbahnen inkl. Begleitung kostenlos.
- Gesundes Mittagessen (aus einer breit sortierten Auswahl kann bei einem externen Essenslieferanten bestellt werden, pro Kalenderwoche werden € 8,00 der Bestellkosten von den BBF übernommen).
- Zugticket für ganz Tirol zum Ausleihen
- Firmenfitness (in Zusammenarbeit mit „Alpengains“ gibt es 2x wöchentlich die Möglichkeit, gratis Sport zu machen).
- Diverse Rabatte bei Partnern
- Günstige Unterkünfte für Saisonpersonal
- Hochwertige Dienstkleidung
- Geregelte Arbeitszeiten

Du hast Lust, Teil der Bergbahnen Fieberbrunn zu werden? Dann freuen wir uns auf deine unverbindliche Anfrage.

Kontakt Daten:

Viktoria Hocke
jobs@bbf.at

Freiwillige Feuerwehr

November 2023 bis März 2024



Im
Notfall 122
anrufen

Einsätze

25.11.2023	Bürgerkopf, Baum auf Straße
03.12.2023	Pavillonweg, Brandsicherheitswache für Krampuslauf
05.12.2023	Rosenegg, Wasserschaden
05.12.2023	Schulweg, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
07.12.2023	Hörfeld, St.Jakob i.H., Garagenbrand mit mehreren PKW
09.12.2023	Schüttachstraße, Hochfilzen, Brandsicherheitswache aufgrund Biathlon
11.12.2023	Rosenegg, Person eingeschlossen
14.12.2023	Friedenau, Wohnheim, Brandmeldealarm
23.12.2023	Kirchweg, Sozialzentrum, Brandmeldealarm
27.12.2023	Streuböden Talstation, Ausleuchten des Landeplatzes für Notarzthubschrauber
31.12.2023	Dorfplatz, Brandsicherheitswache für „Silvester im Dorf“
31.12.2023	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
03.01.2024	Walchau, Person in Aufzug, Fehlalarm
11.01.2024	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
15.01.2024	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
17.01.2024	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
19.01.2024	Kirchweg, St. Ulrich a.P., Dachstuhlbrand eines Bauernhofes
28.01.2024	Koglehen, Person eingeschlossen, medizinischer Notfall
28.01.2024	Lindau, Personen in Aufzug eingeschlossen
02.02.2024	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
03.02.2024	Spielbergstraße, Fahrbahn nach Verkehrsunfall reinigen
22.02.2024	Friedenau, Wohnheim, Brandmeldealarm
22.02.2024	Schulweg, Ausleuchten des Landeplatzes für Notarzthubschrauber
25.02.2024	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
28.02.2024	Kirchweg, Sozialzentrum, Brandmeldealarm
01.03.2024	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
07.03.2024	Lindau, Fahrzeugabsturz in Bach
10.03.2024	Rosenegg, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm

Unser Leitsatz:
Wir RETTEN, LÖSCHEN,
BERGEN und SCHÜTZEN

Aufruf an Jugendliche und Interessierte, die sich mit diesem Leitsatz zum Wohle unserer Mitmenschen identifizieren wollen.

Meldungen bitte an Kommandant
Hannes Harasser:

0664 1326846, j.harasser@feuerwehr.tirol

oder an Schriftführer Luca Berger:

0677 61135765, l.berger@feuerwehr.tirol

www.feuerwehr-fieberbrunn.at

Instagram: @feuerwehrfieberbrunn

Facebook: @feuerwehrfieberbrunn

Sonstige Tätigkeiten: 2 Ausschusssitzungen, 2 Kommandositzungen, 1 Sitzung bzgl. des neuen Feuerwehrhauses, Besuch des Atemschutz-Übungskäfigs in Saalfelden, Veranstaltung einer Weihnachtsfeier für alle Mitglieder sowie deren Partnerinnen und Partner, Friedenslichtausgabe durch unsere Feuerwehrjugend, Veranstaltung der 144. Jahreshauptversammlung, Besichtigung des Kommandofahrzeuges der FF Saalfelden, Rohbaubesprechung des neuen Rüstlöschfahrzeuges bei der Firma Rosenbauer, 3 Sitzungen bezüglich des Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb 2024 in Fieberbrunn

werden die Garage zu kühlen, um in weiterer Folge die brennenden PKW abzulöschen. Der Einsatz war für die Feuerwehr Fieberbrunn nach ca. drei Stunden erledigt.

144. Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 09.02.2024 im Festsaal Fieberbrunn statt. Im Jahr 2023 wurden über 100, teilweise sehr fordernde Einsätze abgearbeitet. Neben 20 Übungen und zahlreichen Schulungen, sowie 28 Verkehrsdiensten für diverse Veranstaltungen, wurden im Jahr 2023 insgesamt 2740 Stunden ehrenamtlich durch die Mitglieder ge-

Brand Tiefgarage

Am 07.12.2023 gegen ca. 04:30 Uhr wurden die Pillerseetaler Feuerwehren zu einem Großeinsatz in St. Jakob in Haus alarmiert. Dabei wurde zunächst die FF St. Jakob i.H. mit der FF St. Johann i.T. gemeinsam zu einem Garagenbrand gerufen. Bei Ankunft stellte sich heraus, dass mehrere PKW in Vollbrand stehen, weshalb alle Feuerwehren des Abschnitts Pillersee nachalarmiert wurden. Mit mehreren Atemschutztrupps konnte unter erschwerten Bedingungen begonnen



Tiefgaragenbrand in St. Jakob in Haus

Fotos: FF Fieberbrunn



Fahrzeugabsturz im Bereich „Krotenbach“

leistet. Zudem konnten 53 Kurse an der Landesfeuerwehrschule Tirol erfolgreich absolviert werden. Die Feuerwehr Fieberbrunn gratuliert allen Befördernten und Geehrten.

Fahrzeugabsturz

Aufgrund eines medizinischen Notfalls stürzte am 07.03.2024 ein Fahr-

zeuglenker mit seinem PKW in den „Krotenbach“. Bei der Ankunft des Einsatzleiters konnte die Person durch zwei Feuerwehrkameraden in Zivil und dem First Responder vom Roten Kreuz, welche schnell vor Ort waren, geborgen werden. In weiterer Folge wurde der Rettungsdienst unterstützt, sowie die Unfallstelle abgesichert und bei der Bergung des PKW durch den Abschleppdienst mitgeholfen.

Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

Ein ereignisreiches Musikantenjahr ging zu Ende



Auch ein Marsch wurde versteigert

Christbaumversteigerung

Die Wintermonate sind eher ruhig verlaufen bei der Knappenmusikkapelle. Nach einer kurzen Pause begann Ende Dezember die Probenphase für die Frühlingskonzerte am 22. und 23. März 2024. Die erste Ausrückung im neuen Jahr war die traditionelle Christbaumversteigerung, die am 13. Jänner 2024 stattfand. Bereits in den Wochen zuvor sammelten die Musikant:innen neben Spenden auch Sachpreise wie Jausen, Kleidung, Gutscheine und vieles mehr. Zahlreiche Besucher:innen folgten der Einladung und boten fleißig um die Versteigerungsobjekte mit. Besonders begehrt war dieses Jahr das Ständchen der Musikkapelle, welches sich Josef Foidl am Ende sichern konnte.

Im Rahmen der Christbaumversteigerung wurde Katharina Eder das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Querflöte verliehen. Wir gratulieren nochmals herzlich und hoffen, dass wir Katharina bald in unseren

Reihen begrüßen dürfen.

Ein großer Dank geht an alle Sponder:innen, an die zahlreichen Besucher:innen und fleißigen Ersteiger:innen und an die Fieberbrunner Bäuerinnen für die super Verköstigung. Alle gemeinsam haben dazu beigetragen, dass diese Veranstaltung äußerst erfolgreich verlaufen ist.

Sportliche Musikant:innen

Am Samstag, 03. Februar 2024, fand das Bezirksmusikskirennen am Hausberg in Waidring statt. Bei strahlendem Sonnenschein und überraschend guten Pistenverhältnissen konnten wir 8 Teilnehmer:innen stellen, die allesamt ihr Bestes gaben. Den Tagessieg in seiner Klasse konnte sich unser Ehrenmitglied Josef Hasenauer sichern. Unsere Kassierin Alexandra Astl erreichte in der gut besetzten Damenklasse den 3. Rang. In der Mannschaftswertung konnten wir uns im Mittelfeld auf Platz 7 klassieren. Auch der Spaß kam nicht zu kurz und



Vielen Dank an die Fieberbrunner Bäuerinnen für die Verköstigung.

gemeinsam mit Musikkolleg:innen aus den umliegenden Musikkapellen verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden. Ein großes Lob an die BMK Waidring für die gute Organisation.

Geburtstagsständchen

Am selben Tag, dem 03. Februar 2024, folgte am Abend bereits die nächste Ausrückung. Horst Millinger feierte seinen 60. Geburtstag und zu diesem Anlass lösten seine Freunde, Josef Foidl und Josef Trixl (Schränking) ihr bei einer Christbaumversteigerung ersteigertes Ständchen ein. Deshalb überraschte ihn die gesamte Musikkapelle an seinem Ehrentag am Abend zuhause mit ein paar Märschen. Der spontane Besuch kam gut beim Jubilar und bei der gesamten Feiergusellschaft an.

Nur einen Tag später, am 04. Februar 2024, folgte die nächste Geburtstagsüberraschung. Ehrenkapellmeister Georg Foidl feierte bereits ein paar

Foto: Knappenmusikkapelle



Die Fieberbrunner Mannschaft beim Musikskirennen

Tage vorher seinen 60. Geburtstag und lud zu diesem Anlass am darauffolgenden Sonntag seine Familie und Freunde ins Gasthof Winklmoos ein. Zunächst übernahm seine Familie die Messgestaltung an diesem Tag, ehe dann vor der Kirche die große Über-

raschung wartete. Die ganze Musikkapelle hatte gegen Ende der Messe bereits vor der Kirche Aufstellung genommen und spielte dem Jubilar ein paar Märsche zu seinem Geburtstag. Diese Überraschung ist absolut gelungen, Georg hat wirklich nichts davon geahnt und freute sich sehr darüber.

Vorschau 1. Mai 2024

Wir setzen auch in diesem Jahr unsere Reise durch Fieberbrunn zum Weckruf am 1. Mai fort. Nachdem wir im letzten Jahr in den Ortsteilen Walchau, Brunnau, Koglehen, Lindau und Friedenau bestens gepflegt und beklatscht wurden, geht es auch in diesem Jahr in mittlerweile gewohnter Manier weiter.

Für den 1. Mai 2024 ist folgende Route geplant: Start ist um ca. 7 Uhr Grün-

bichl, dann geht es über Kerblern nach unten, weiter in den Pletzergraben durch die Ortsteile Neumoos, Mittermoos und Lackental, ehe wir über den Reitliftweg zu unserem Endpunkt, dem Sozialzentrum Pillersee, marschieren und dort für musikalische Unterhaltung sorgen werden.

Terminvorschau

16. Juni 2024

Tag der Blasmusik beim Musikpavillon, Beginn ca. 11 Uhr

11. Juli bis 05. September 2024:

Wöchentliche Sommerkonzerte um ca. 20 Uhr beim Musikpavillon bzw. werden 2 Konzerte voraussichtlich im Dorfzentrum stattfinden.

Heimatverein Pillersee

„Loch“ oder „Lauch“, „Teich“ oder „See“ oder doch ganz anders?

Eine kleine Geschichte rund um das Moorgewässer am Fuße des Rettenwandberges

Schenkt man dem Fieberbrunner Hydrologen und Höhlenforscher Gerhard Völkl Glauben, so ist der so beliebte „Lauchsee“ nicht natürlich entstanden, sondern eine Folgeerscheinung des Bergbaus, befindet sich doch direkt über dem Gewässer einer der ältesten Bergbaue in unserer erzeichen Gemeinde. Im Volksmund werden die Stollen als die „Knappenlöcher“ bezeichnet, man baute hier vor allem Bleierze ab und irgendwie musste das Material über das sumpfige Gebiet transportiert werden, um es der Verhütung zukommen zu lassen. Man schüttete einen Weg auf, der den langsamen Moorfluss unterbrach und so den Teich staute. Einer der frühen Besitzer waren die Gebrüder Rosenberger, die den Teich wohl auch als Fischteich genutzt haben. Sie verkauften ihn im November 1670 an einen gewissen Christian Wörögater im Lauch und im selben Jahr haben die Gewerken nach über hundert

Jahren Fieberbrunn verlassen, nicht ganz freiwillig, da sie protestantischen Glaubens waren und hier ihrer regen Tätigkeit nicht mehr nachgehen durften. Im Jahre 1687 kaufte ihn dann der Wirt Peter Sieberer (Siebererwirt – inzw. Neue Post). Im Maria Theresianischen Steuerkataster (um 1780) besitzt der nunmehrige Siebererwirt Rupert Foidl „Ainen Fischteucht in Lauch, welcher aber dermahlen Truckner Boden ist und zur Stra gemähet würd...“, also von Fischreichtum konnte keine Rede sein. Im Theresianischen Kataster von 1855

sieht man das Ausmaß des Sumpfbereiches deutlich und wird auch allgemein als „Sumpf“ bezeichnet. Dr. Pirkl (†) ging dem Namen „Lauch“ nach und führt ihn auf das altdeutsche Wort „Looch“ zurück, was soviel wie Gehölz oder Hain bedeutet. Die Erstnennung des Hofes Lauch im Jahre 1377 hatte folgenden Wortlaut: „in dem wurtzach“, auch hier steckt das Wort Gehölz drinnen. In den Jahren 1972-73 wurde mit großer Bürgerbeteiligung der heutige Badensee errichtet und im Juni 1974 seiner Bestimmung übergeben.



Die älteste bekannte Aufnahme vom Lauchteich stammt aus dem Glasplatten-Fundus der Familie Siorpaes und dürfte in den 1930er Jahren entstanden sein.

Foto: Heimatverein

Kirchenchor Fieberbrunn



Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am Sonntag, den 21. Jänner 2024, fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Fieberbrunn statt. Im Gasthof Kapelln wurde ein Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr gegeben.

Mit 33 Proben, 19 gestalteten Messen, 19 Beerdigungen und 2 gesellschaftlichen Zusammenkünften war es ein ereignisreiches Jahr. Neben sehr erfolgreichen Oster- und Weihnachtsaufführungen mit dem Kirchenchor-Orchester stellten dabei die Gestaltung des Adolari-Bittgangs, der Empfang unseres neuen Pfarrers im Rahmen des Erntedankfestes, die Hochzeit von unseren Mitgliedern Christina & Florian Wörter und der Feiertag Maria Empfängnis, an welchem unseren langjährigen Mitgliedern Lisi Mitterer und Fred Auer die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde, Höhepunkte dar. Außerdem fand im Mai eine Schnupperprobe statt, bei der mit Matthias Danzl ein Neuzugang gewonnen werden konnte. Des Weiteren wurden im Zuge der Mitgliedschaft beim Chorverband Tirol die ersten Stimmbildungseinheiten mit unserer Sopranistin und Musiklehrerin Christina Wörter absolviert. Mit einem Vereinsausflug zum Stanglwirt inkl. Kegelnachmittag kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz.

Chorleiter Hannes Hasenauer freut sich in seinem Rückblick über eine generell sehr gute Dynamik im Chor und über viel Lob, auch von auswärtigen Kollegen aus der Musikszene.

Einen Höhepunkt der Jahreshauptversammlung stellten die Ehrungen von Hildegard Foidl, Barbara Trixl und Leo Walzl dar, die für 20 Jahre Kirchenchormitgliedschaft das silberne Ehrenzeichen des Chorverbandes Tirol erhielten. Außerdem wurde Chorleiter Hannes Hasenauer für seine 10-jährige Chorleitertätigkeit ebenfalls das silberne Ehrenzeichen verliehen.



Foto: Anna Höckner

v.l.n.r.: Pfarrer Christoph Eder, Chorleiter Hannes Hasenauer (10 Jahre Chorleitertätigkeit), Bürgermeister Walter Astner, Barbara Trixl (20 Jahre Mitgliedschaft), Hildegard Foidl (20 Jahre Mitgliedschaft), Leo Walzl (20 Jahre Mitgliedschaft) und Obfrau Claudia Schwenter

Dankesworte gab es von Pfarrer Christoph Eder, der die tadellosen Aufführungen hervorhob, die er in seiner bisherigen Amtszeit miterleben durfte. Bürgermeister Walter Astner bedankte sich im Namen der Gemeinde für das gemeinschaftliche Mitwirken und das Engagement des Kirchenchores. Auch Maximilian Eder bedankte sich als Obmann des Pfarrgemeinderats für die gelungenen Aufführungen und die positive Zusammenarbeit.

Schnupperprobe

Der Kirchenchor Fieberbrunn lädt am **15. April 2024 um 19:30 Uhr** zu einer offenen Probe. Du singst gerne und möchtest einen Abend in netter Gesellschaft verbringen? Dann freuen wir uns auf dich!

Infos: Claudia Schwenter +43 664 5929864

Treffpunkt: Probelokal in der Volksschule
Dorf Fieberbrunn - Eingang Turnhalle

Schützengilde Fieberbrunn

Sehr erfreuliches Abschneiden der Nachwuchssportschützen bei der LG-Landesmeisterschaft 2024!

Tirol ist bekannt für ihre Leistungsstärke bei den Sportschützen in allen Klassen und daher hat ein Medaillengang eine besondere Bedeutung. Mit 11 angetretenen Mädels und Burschen gab es gleich zwei Medaillen unter ca. 200 Teilnehmern für unsere Gilde zu feiern.

- Gold für Leander Schroll in der Klasse Junioren

- Bronze für Lukas Laggner in der Klasse Jungschützen

Auch die übrigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten sich mit teils persönlicher Bestleistung im Spitzenfeld platzieren.

Erwähnt sei noch das gute Abschneiden bei der LG-Bezirksmeisterschaft im Februar 2024 mit drei 1. Plätzen bei den Erwachsenen und ebenfalls drei 1. Plätzen bei den Nachwuchsschützen.



Foto: Leo Walzl

Bronze für Lukas Laggner in der Klasse der Jungschützen.



Christian-Blattl-Schützenkompanie

Viele Ehrungen und Tränen zum Abschied

Zu der erst kürzlich abgehaltenen 66. Jahreshauptversammlung der Christian-Blattl-Schützenkompanie und Schützengilde konnte Hauptmann Peter Trixl als Ehrengäste u.a. Bürgermeister und Schützenkamerad Dr. Walter Astner, Ehrenkranzträger Ing. Herbert Grander sowie den Kommandanten des Wintersteller Schützenbataillons Major Hans Hinterholzer begrüßen.

Nach einer Gedenkminute an die verstorbenen Schützenkameraden, Zugsführer Michael Pletzenauer und Ehrenmajor Hermann Egger, führte Obmann Michael Gollner durch die Punkte der Tagesordnung und gab einen momentanen Mitgliederstand von 3 Marketenderinnen, 55 Schützenkameraden und einem Jungschützen bekannt.

Es wurden insgesamt 10 Ausschusssitzungen abgehalten, 9mal wurde in Kompaniestärke ausgerückt, 7 Exerzierabende wurden abgehalten und 5mal wurde die Kompanie durch eine Fahnenabordnung vertreten.

Dabei erwähnte Michael Gollner neben vielen anderen Aktivitäten und Ausrückungen die Teilnahme am Faschingsumzug, die Unterstützung beim Jubiläumsfest der Erbkogler, das gut besuchte Herbstfest mit Maibaumverlosung sowie die Organisation und Durchführung eines zweitägigen Schützenausfluges in die Region

der Obersteiermark.

Aus dem Erlös der Maibaumverlosung wurde dem Gesundheits- und Sozialsprengel Pillerseetal ein Spendenbetrag von € 1000.- übergeben, erläutert Kassier Martin Lindner in seinem detaillierten Bericht einige der markantesten Ein- und Ausgaben und kann dennoch auf ein vorbildlich geführtes und gut gefülltes Schützenkonto verweisen.

Auch Oberschützenmeister Leo Waltl präsentierte der Versammlung wieder einen schießsportlich sehr erfreulichen Bericht.

Auf Bezirks- und Landesebene scheinen die Sportschützen der Gilde immer wieder auf den vordersten Rängen der Ergebnislisten auf.

Bei der Gildemeisterschaft belegte Conny Schwarzenauer mit 89,7 Teiler noch vor Richard Preissler und Sepp Danzl den ersten Platz und kürte sich so zur Schützenkönigin 2024.

Für ihre langjährige treue Mitgliedschaft zur Kompanie wurden geehrt:

- 65 Jahre – Ehren-Leutnant Johann Gollner mit dem Ehrenkranz mit Eichenlaub
- 50 Jahre – Ehren-Oberleutnant und Ehrenobmann Georg Fleckl
- 50 Jahre – Unterjäger Manfred Hausberger

- 40 Jahre – Unterjäger Johann und Georg Wieser mit der "Andreas-Hofer-Medaille"
- 25 Jahre – Schütze Georg Pletzenauer mit der "Josef-Speckbacher-Medaille"
- 15 Jahre – Unterjäger Michael Reiter, Unterjäger Martin Lindner und Schütze Andreas Hofer mit der "Pater-Haspinger-Medaille"
- Seitens der Schützengilde wurde Siegfried Ebner für seine 60-jährige treue Mitgliedschaft geehrt.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die feierliche Angelobung von Schützenkamerad Michael Waltl. Besonders emotional verlief die Verabschiedung von unserer Marketenderin Anna Ernst. Sie bekam als Erinnerungsgeschenk für ihren jahrelangen fleißigen Einsatz ein "Schnaps-Panzei" überreicht. Verabschiedet wurden leider auch Hanna Rieder, Linda Hasslwanter, Michaela Klappacher und Magdalena Wörgetter, ausgeschieden sind Alexander Rothmüller und Niclas Adelhofer.

In ihren Grußworten erwähnten die anwesenden Ehrengäste die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung und den örtlichen Vereinen, lobten das schneidige Auftreten und die dabei gezeigte Kameradschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Kompanie und Gilde.



Wurden mit der "Andreas-Hofer-Medaille" geehrt: Hans und Georg Wieser



Oberschützenmeister Leo Waltl ist stolz auf seine erfolgreichen Sportschützen



Krippenverein Fieberbrunn

Ende März fand – schon traditionell – im Gasthof Dandler die Jahreshauptversammlung des Krippenverein Fieberbrunn statt. Im Rahmen der Versammlung wurden auch Neuwahlen abgehalten. Der, bis dahin tätige Ausschuss, erklärte sich bereit zusammen weiterzumachen und so brachte die Wahl folgendes Ergebnis:

- Obmann: Michael Döttlinger
- Obmann-Stellvertreterin: Martha Treffer
- Kassier: Harald Wechselberger
- Kassier-Stv.: Markus Petautschnig
- Schriftführer: Reinhard Strobl
- Schriftführer-Stv.: Gerhard Rudolf

Im erweiterten Ausschuss sind weiterhin Anita Haberl, Siegi Markt, Josef Kapeller und Herbert Prantner vertreten, Sabrina Römiger kommt neu hinzu. Neben den Wahlen kam es auch zu

einer Rückschau auf ein erfolgreiches Krippenjahr. 2024 ist aber auch bei den „Krippelern“ gestartet: In der Werkstatt in der Walchau werden die ersten Vorbereitungen für die Krippenkurse erledigt. Die Anmeldungen für Krippenbaukurse laufen bereits, Nachmeldungen nehmen noch die Ausschussmitglieder oder Obmann Michael Döttlinger entgegen:

m.doettlinger1962@gmail.com

Neben dem Kursgeschehen hat sich der Ausschuss für das heurige Vereinsjahr ein weiteres „Highlight“ vorgenommen: Der traditionelle Vereinsausflug wird im

„Dreiländereck“ Osttirol-Südtirol-Kärnten stattfinden. Manfred Neumayr hat wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und der Ausschuss hofft auf rege Teilnahme.



Foto: Krippenverein

v.l.: Martha Treffer, Michael Döttlinger, Gerhard Rudolf, Markus Petautschnig, Harald Wechselberger, Reinhard Strobl

Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal



Start ins neue Gartenjahr

Der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal lädt herzlich zum Start ins neue Gartenjahr ein. Lernen Sie in der Praxis den richtigen Baumschnitt und Rosenschnitt. Erfahren Sie in informativen Vorträgen alles über das richtige Düngen und die faszinierende Welt der Tomate. Beim Pflanzentausch können Sie Ihre grünen Schätze teilen und neue Gewächse entdecken. Die kleinen Naturfreunde dürfen sich auf eine besondere Kinderveranstaltung im Wald freuen, wo sie spielerisch die Natur erkunden können. Und als Highlight erwartet Sie wieder eine Überraschungsfahrt ins Blaue. Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ogv-pillerseetal.at. Seien Sie dabei und starten Sie mit dem OGV-Pillerseetal ins neue Gartenjahr.

Donnerstag, 11. April 2024: Rosenschnitt - Praxiskurs

Referent Manfred Putz zeigt worauf es beim Schnitt und Pflege der Rosen ankommt. Treffpunkt ist am 11.04.2024 um 17 Uhr im Garten von Magdalena Pletzenauer, Drahtzug 14a in Fieberbrunn

Samstag, 11. Mai 2024: Pflanzentausch für OGV-Pillerseetal Mitglieder

Auch dieses Jahr findet der Pflanzentausch am Vorplatz der Obstpress-Anlage statt. Hinweis: Pflanzen werden nur in „Haushaltsmengen“ abgegeben! Anlieferung der Pflanzen ab 13.30 Uhr möglich. Bitte die

zur Verfügung gestellten Pflanzen, Blumen, Sträucher etc. zu beschriften und eventuell auch den Namen des Sponsors angeben. Wie in den vergangenen Jahren üblich, ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Beginn Pflanzentausch ist am 11.5.2024 um 14 Uhr am Vorplatz der Obstpress-Anlage, Walchau 18 in Fieberbrunn

Freitag, 24. Mai 2024: Kinderprogramm des OGV-Pillerseetal

Waldaufseher Hermann Portenkirchner wird mit den Kindern (6 bis 13 Jahre) den Wald erkunden. Anschließend gibt es eine kleine Jause. Anmeldung bis 22.05.2024 bei Stefan Wörter, Telefon: 0660/6101949. Treffpunkt ist am 24.05.2024 um 15 Uhr bei Hochreith, Obwall in Fieberbrunn. Es wird gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden.

Dienstag, 4. Juni 2024: Natürliches Garteln

Vortrag über das richtige Düngen im Gemüse- und Obstgarten mit Oscorna-Vertreter Harald Fenz. Treffpunkt ist am 4.6.2024 um 19 Uhr im Meridian im Marktgemeindeamt.

Samstag, 15. Juni 2024: Überraschungsfahrt ins Blaue

Für die Mitglieder des OGV Pillerseetal wird wieder ein Überraschungsausflug organisiert. Der Unkostenbeitrag beträgt 30 Euro, der im Bus eingehoben wird. Eine rasche Anmeldung bis 8.6.2024 bei Stefan Wörter, Telefon: 0660/6101949 ist notwendig. Treffpunkt/Abfahrt ist am 15.06.2024 um 7 Uhr beim Spar-Parkplatz in Fieberbrunn. Rückkehr ist um ca. 18 Uhr.

Die Röcklgwandfrauen in Fieberbrunn

eine Erfolgsgeschichte

Sucht man im Internet nach dem Wort „Tradition“, so kann man unter anderem lesen:

„Tradition ist etwas, das in der Geschichte von Generation zu Generation innerhalb einer Gruppe entwickelt und weitergegeben wurde...“

Tradition hat also immer etwas mit Vergangenheit – aber auch mit Zukunft zu tun, wenn man an das Wort „weitergeben“ denkt.

Dass das Wort „Tradition“ auch in Fieberbrunn einen großen Stellenwert besitzt, kann man besonders gut an der Gemeinschaft der Röcklgwandfrauen erkennen.

Das „Kasettl“, wie das Röcklgwand auch genannt wird, ist eine Festtagstracht, die den Trägerinnen eine ganz besondere Würde verleiht, die den Tag aus dem Alltags-trott heraushebt und ihm eine große Bedeutung zumisst. Es sind religiöse Feste im Kirchenjahr, aber auch andere wichtige Anlässe, an denen das Röcklgwand angezogen wird.

Der Ursprung dieser Tracht ist im bäuerlichen Leben zu finden. Sie wurde oft mit Ehrfurcht von Generation zu Generation weitergereicht, hat aber heutzutage in allen Bevölkerungsschichten Einzug gehalten, und es ist schön zu sehen, dass sich auch junge Mädchen dafür entscheiden.

Blättern wir nun zurück:

Fleckl Anna (Obing Anna) war eine der ersten, der es gelang, ein paar Frauen mit Freude an der Tracht um sich zu versammeln. Ihrem Engagement ist auch die schöne Frau-enfahne zu verdanken, die als Symbol für diese Gemeinschaft bei Ausrückungen vorangetragen wird.



Foto: Röcklgwandfrauen

Röcklgwandfrauen am Erntedank mit 100-jähriger Marianne Edenhauser

Pfarrer Stifter – ein begeisterter Befürworter aller Traditionen – gab dann die Initialzündung für den weiteren Aufbau der Röcklgwandfrauen an Anna Lichtmanegger (Gattern Anni) weiter, mit den Worten: „Du, Anna, du übernimmst jetzt diese Aufgabe, du kannst das!“... Anna übernahm diese Aufgabe, und zusammen mit Anna Foidl (Zimmermeister Anna) bildeten sie ein Team, das neuen Aufschwung in die Gemeinschaft brachte, die sich stets vergrößerte.

Mit viel Geschick leitete Anna Lichtmanegger die Gemeinschaft der Röcklgwandfrauen 36 Jahre lang. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die verschiedenen Anliegen der Frauen, und für ihr Wirken gebührt ihr ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Verbunden ist dieser Dank mit dem Wunsch, dass sie mit Gottes Segen noch viele Jahre in möglichst guter Gesundheit erleben kann.

Am 1. Dezember 2023 übergab Anna die Obfrauenschaft an Christl Foidl (Vornbichl Christl), und wie wir Christl kennen, ist auch sie voller Elan und mit „Herzblut“ dabei! **Wir sagen „Vergelt's Gott!“ liebe Anni für dein jahrzehntelanges Wirken, auch wenn du nicht mehr im Röcklgwand mit uns mitgehst, bleiben wir doch stets verbunden!**

Inzwischen ist die Zahl der „Kasettlfrauen“ auf 60 angewachsen, und 10 haben ihre Mitgliedschaft für einige Zeit ruhend gestellt.

Ja, die Röcklgwandfrauen sind aus Fieberbrunn nicht mehr wegzudenken. Sie stehen für ihren Glauben ein und tragen viel dazu bei, ihre Freude für Tradition und Brauchtum öffentlich zu zeigen und für ein gemeinsames Ziel, ein gemeinsames Miteinander in unserer Gemeinde zu werben!



Anni Lichtmanegger wurde mit der Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet



Eisschützenverein Fieberbrunn



Bei der Einzelmeisterschaft der Damen konnte Maria Tschiltzsch die Silbermedaille und Manuela Trixl die Bronzemedaille in Empfang nehmen.



Den Sieg im Bezirkscup-Herren 2024 holten sich die Herren aus Fieberbrunn.

EV Fieberbrunn I mit Wolfgang Baumann, Josef Foidl, Markus Holzmann und Albert Perterer konnten sich nach spannenden Finalkämpfen Bezirksieger nennen.

Wolfgang Baumann errang bei den Einzelmeisterschaften der Herren die Bronzemedaille.

Bei den Ü65 Bezirksmeisterschaften konnte sich Fieberbrunn I mit Albin Blassnigg, Josef Foidl, Michael Gschnaller und Stefan Trixl den 1. Rang und somit Bezirksmeister der Senioren nennen.

Den Sieg im Bezirkscup-Damen 2024 holten sich die Damen aus Fieberbrunn.

Das Gedächtnisschießen in Jochberg verließen die Herren von Fieberbrunn I mit Markus Holzmann, Josef Foidl, Wolfgang Baumann und Stefan Trixl als Sieger.

Fieberbrunner Volkstanzler Einladung zum 34. Egaschttanzei

1. Juni 2024 im Kulturhaus Hochfilzen
Auftanz 19:30 Uhr, Eintritt € 10,--

MIA spu in

Wunschkonzert: "Ihr könnt euch wünschen was ihr wollt, wir spielen was wir wollen."

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Tischreservierungen: +43 650/5644618

Bewirtung im Kulturhaus:

- bis 20:30 Uhr normale Speisekarte im Restaurant (Reservierung erbeten +43 664 7501 9997)
- bis 21:30 Uhr kleine Karte im Saal
- Kuchenbuffet

Getanzt werden Walzer, Polka, Boarische sowie einfache und ein paar anspruchsvollere Volkstänze. Jeder kann mitmachen, ausprobieren oder auch nur zuschauen. „Volkstanz ist Ausdruck einer gepflegten Geselligkeit in einer toleranten Gemeinschaft“ In zahlreichen Publikationen wird im-

mer wieder darauf hingewiesen, welche Vorteile Tanzen im Allgemeinen, aber besonders im Alter mit sich bringt. Tanzen hält Körper, Geist und Seele fit (besseres Gleichgewicht und mehr Kraftausdauer). Es fördert soziale Kontakte, schützt vor Isolation und Vereinsamung.

Wir, die Fieberbrunner Volkstanzler, treffen uns jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Sozialzentrum in Fieberbrunn, zum Übungsabend. Meist spielt Reinhard auf der Steirischen und Josef begleitet ihn auf der Gitarre. Nach einer Stunde ist eine Pause eingeplant und dann geht es bis 21:30 Uhr weiter mit lustigen Tänzen.

Es wird viel gelacht, niemand wird kritisiert und wir alle haben viel Freude an der Bewegung und der netten Gemeinschaft.

Tanzfreie Zeiten

sind Advent, Fastenzeit und Sommerferien. In der Fastenzeit treffen wir uns zu Freizeitaktivitäten wie Luftgewehrschießen, Billard und Kegeln. In der Sommerpause sind kleine Almwanderungen angesagt, immer wieder verbunden mit Musik und Tanz. Natürlich darf ein jährlicher Vereinsausflug nicht fehlen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist nicht verpflichtend. Jeder nimmt nach Lust und Laune teil. Sollten wir DEINE Freude am Tanzen geweckt haben, dann laden wir DICH herzlich zu unserem Tanzfest ein, oder DU kommst einfach am Donnerstag im Sozialzentrum in Fieberbrunn vorbei.



Foto: Volkstanzler

Skiclub Fieberbrunn Sektion Langlauf



Technik-Training mit Dominik Landertinger



Der Volksschul-Schitag war auch dieses Jahr ein voller Erfolg

„Bleib fit und gesund!“

Die Sektion Langlauf des SC-Fieberbrunn steht für sinnvolle Freizeitgestaltung (Schilanglauf).

Unser Juwel, die „Weissachloipe“ und deren Umgebung, hat für jeden Freizeit-Hobby- und Leistungssportler etwas zu bieten, Wanderweg/Rodelbahn/Schneeschuwandern/Schitourengehen und natürlich die Langlaufloipe, alles in unberührter Natur **einfach einzigartig**.

Schilanglauf mit perfekter Technik für Jung und Alt, war auch heuer wieder (bereits zum 3. Mal) der große Renner. Den Anfang gab es mit Dominik (LANDI). Das in den letzten zwei Wintern professionelle **Technik-Training** unter der Leitung von **Biathlon Weltmeister Dominik Landertinger** hat an Faszination

und Beliebtheit bei den Teilnehmern deutliche Spuren hinterlassen, sodass sich eine Wiederholung geradezu aufdrängte. Die Übungseinheiten gingen wiederum zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten über die Bühne. Seine sympathische Art und Weise, wie Dominik die richtige LL-Technik vermittelt, das hat schon große Begeisterung ausgelöst. Es ist ja auch nicht selbstverständlich, dass man mit Österreichs erfolgreichsten Biathleten trainieren kann (darf) „Herzlichen Dank“. Ein Idealfall wäre natürlich, wenn es sich zu einem alljährlichen Fixtermin (Saisonstart) entwickeln würde.

Aktuelle INFOS gibt es zu Saisonbeginn bei **Josef Egger** unter Tel. **0664 1201655**

Nicht weniger Interesse gab es auch beim jährlichen **„VS-SCHITAG“**, wo sich 38 Kinder aus den drei Volksschulen (Markt, Rosenegg, Pfaffenschwendt) für ein Langlauf-Schnuppertraining angemeldet haben. Wir hatten somit die große Ehre, den Kindern Schilanglauf als sinnvolle Freizeitgestaltung, in Form von Gesundheits- und Breitensport zu vermitteln.

Ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Lehrpersonen (Claudia Brendtner u. Renate Neukam), meinem Team und den Helfern, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

„SCHI HEIL – SCHI HEIL – SCHI HEIL“

Heimathöhne startet in die neue Spielsaison



Die Heimathöhne Fieberbrunn steckt mitten in der Vorbereitung des neuen Theaterstückes „Auf gute Nachbarschaft“ und startet damit bald in die neue Spielsaison.

Kurz zum Inhalt: Die beiden Beamten Hans-Peter und Ernst-Wolfgang genießen ihr geregeltes Leben und werden dabei von ihren Frauen Rosemarie und Irmtraud seit über 25 Jahren verwöhnt. Während die beiden Männer mitten in der Vorbereitung für den 1. Mai stecken, verbreitet sich

in dem beschaulichen Örtchen das Gerücht, dass angeblich ein hochrangiger Gast seinen Urlaub im Nachbarshaus verbringt. Dafür muss ein angemessener Empfang her, doch die Überraschung über die Gäste ist groß und entspricht so gar nicht den Erwartungen. Dadurch entsteht ein ziemliches Durcheinander im sonst so ruhigen Leben der beiden Ehepaare und auch die weiblichen „Restposten des Dorfes“, Ulrike und Margarete, zeigen großes Interesse an den neuen

Nachbarn und bei allen Damen setzt plötzlich das Frühlingserwachen ein und weckt die Lust nach Freiheit und einem Motorradtrip. Eine feuchtfrohliche Nacht endet mit Erinnerungslücken, Filmrissen und einer Überraschung am Maibaum, doch lasst euch selbst überraschen und besucht uns an einem Termin.

Kartenreservierungen sind unter Tel. **0650 9811673 (Margreth Hirsberger)** täglich von 18 bis 20 Uhr möglich.

Alpenverein Fieberbrunn

Aktivitäten im Winter 2023/2024



Foto: Alpenverein

Am Gipfel des Hohen Fürleg 2.924 im Stubachtal

Der erste Schnee kam bereits Anfang Dezember 2023. Bis knapp vor Weihnachten herrschten bereits sehr gute Schitourenbedingungen. Die Regen- und Warmwetterperiode vor Weihnachten wandelte den Pulverschnee zu einem tragfähigen Harschschnee um. Die Vorsilvester Tour am 30. Dezember konnte daher bei guten Firnbedingungen abgehalten werden.

Das Schifahren am 07.-08. Jänner 2024 führte uns nach Ischgl und nach Serfaus. Trotz der schlechten Wetterprognose hatten wir in Serfaus traumhaftes Wetter und perfekten Pulverschnee. 24 AV-Mitglieder konnten 2 großartige Tage genießen.

Am 20. Jänner konnte die Schitour auf das Seehorn (2.321m) bei Weißbach stattfinden. Es war sehr kalt und es

herrschten perfekte Pulverschneebedingungen. Die Schitour auf den Klingspitz am 18. Februar musste auf Grund des Schneemangels zum Stubacher Sonnblick bei der Rudolphshütte verlegt werden. Dort herrschten sehr gute Schitourenbedingungen und nach dem Sonnblick 3.089m konnten wir noch das Hohe Fürleg 2.924m besteigen. Bei der ostseitigen Abfahrt konnten wir schönen Pulverschnee genießen. 19 AV-Mitglieder erlebten einen 3.000 Gipfel bei wenig Wind und angenehmen Temperaturen.

Die Aktivgruppe machte am 06. Jänner die traditionelle Dreikönigstour zur Burgeralm.

Die Alpenvereinsjugend hat am 17. und 18. Februar eine Hüttenübernachtung in Leogang organisiert. 3 Familien haben an diesem Erlebnis teilgenommen und konnten einen lustigen Hüttenabend erleben.

Im März sind noch einige Aktivitäten geplant. Am Ostermontag findet traditionell das AV Skirennen statt. Die Frühjahrstour ist am 06.-08. April 2024 geplant. Das Ziel ist Montafon in Vorarlberg. Ein Programm für Jung und Alt vom Schifahren bis zum Schitouren gehen ist geplant. Die Schneelage im Montafon ist sehr gut.

Alle Touren und alle Informationen sind im Internet und auch in den Schaukästen bei der Bushaltestelle Rosenegg, Mittelschule Fieberbrunn, Kaufhaus Reiter und bei den Bergbahnen Fieberbrunn angeschlagen.

Das Tourenprogramm ist auch im Internet ersichtlich:

www.alpenverein.at/fieberbrunn

HipHop Dance Connection Classic Skills



Erfolgreiche Tanzshow begeistert

Zum Semesterende zeigten unsere Mitglieder im Rahmen einer Tanzshow, was sie im ersten halben Jahr erlernt haben, und begeisterten dabei das Publikum.

Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren und freuen uns, wenn auch weiterhin alle so viel Freude am Tanzen haben.

Hast auch du Lust mit uns zu tanzen? Dann melde dich gerne unter info@classic-skills.at



Foto: Classic Skills

Unsere Mitglieder nach der erfolgreichen Aufführung im kleinen Turnsaal der MS.

Bergrettung Fieberbrunn

Neue Einsatzzentrale für die Bergrettung - Investition in Sicherheit am Berg

Die Bergrettung ist dankbar, dass die Bergbahn den Standort für die neue Einsatzzentrale im Neubau der Talstation Streuböden zur Verfügung stellt.

Die neue Einsatzzentrale bietet einen zeitgemäßen Raum für die Einsatzmannschaft, die Einsatzabwicklung, sowie für das Einsatzfahrzeug.

Dieser Schritt ist ein klares Bekenntnis der Bergbahn zur Sicherheit und Unterstützung der Bergrettung, die im Einsatz ist, um Wanderern und Wintersportlern in Not zu helfen.

Besonders deutlich zeigt sich die Zusammenarbeit zwischen Bergbahn, örtlichen Veranstaltern und der Bergrettung beim Hauptbewerb der Freerideworldtour und dem Freeride Juniors Bewerb, die im März stattfanden. An jedem Bewerbstag waren zahlreiche Bergretter im Einsatz, um die rettungstechnische und medizinische Sicherheit der Freerider zu gewährleisten.

Der Ambulanzdienst war während des gesamten Events am Berg, um bei etwaigen Unfällen sofort eingreifen zu können.

Die Bergretter standen bereit, um im

Ernstfall schnell und professionell zu handeln und den Athleten die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen.

Dank dem engagierten Einsatz der Bergretter konnte ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleistet werden, so dass die Freerider ihre Leidenschaft für den Bergsport ausleben konnten.

Die Bergrettung setzt damit ein starkes Zeichen für die Sicherheit am Berg und zeigen, dass sie bestens gerüstet sind, um den Herausforderungen des alpinen Geländes zu begegnen.

Filmklub Fieberbrunn

Mit „Hilfe“ der Künstlichen Intelligenz zum Landesmeister

Mehr als zufriedenstellend die Ergebnisse der diesjährigen Meisterschaft

Sich von der Künstlichen Intelligenz einen Film drehen zu lassen, scheint ja inzwischen schon fast eine Routine zu sein, beim Film „Expedition Kigital“, der zum Landesmeister für Tirol gekürt wurde, geht es aber um einen Menschen (Stefan Brinkmann), der in seinem Lebenszweifel mit einer KI zu kommunizieren versucht, und relativ schnell feststellen muss, dass das Superhirn nicht doch der Weisheit letzter Schluss ist.

Mit einer Bronze für „Wenn die Grillen zirpen“ von Wolfgang Haiden, zwei Silbermedaillen für „Von der Hofmark zur Regio“ von Wolfgang Schwaiger und „Schön war die Zeit“ von Dieter Rieseberg erreichten drei neue Produktionen die Qualifikation zur Staatsmeisterschaft. „Expedition Kigital“, ebenfalls von Wolfgang Schwaiger, erhielt Gold und den Sonderpreis für die beste Idee.

Das Festival der österreichischen Film-Autoren findet Ende Mai in Fieberbrunn statt. Mit dem Film „Schön war die Zeit“ gelang Dieter Rieseberg eine kleine Hommage an den Musiker Sigi Peugler (1932-2023).



Dreharbeiten beim Film „Expedition Kigital“, der technische Aufwand ist im Endergebnis nicht sichtbar.

Foto: Filmklub Fieberbrunn



Sportklub AVZ Pillerseetal



Foto: Sportklub AVZ Pillerseetal

Der aktuelle Ausschuss des SK AVZ Pillerseetal - Generalversammlung im KUSP St. Ulrich

Am 01. März 2024 fand die Generalversammlung des SK AVZ Pillerseetal im KUSP St. Ulrich statt. Neben den Tätigkeitsberichten des Obmanns (Udo Hinterholzer), des sportlichen Leiters (Harald Danzl) und unseres Nachwuchsleiters (Christoph Geisler) fand auch die Wahl des neuen bzw. alten Vorstandes des SK AVZ Pillerseetal statt. Martin Mitterer, Bürgermeister von St. Ulrich, führte die Wahl durch.

Vorstand SK AVZ Pillerseetal:

- Obmann: Udo Hinterholzer
- Obmann Stv. 1: Harald Danzl
- Obmann Stv. 2: Michael Fröhwein
- Schriftführer: Siegfried Peugler
- Schriftführer Stv.: Alfred Bucher
- Kassier: Elias Danzl
- Kassier Stv.: Josef Trixl

Beide KM Teams als auch unser Nachwuchs bereiten sich seit einigen Wochen schon eifrig auf die Frühjahrssaison 2024 vor. Wir wünschen allen unseren Kickern ein erfolgreiches als auch unfallfreies Frühjahr.

Anbei die aktuellen Spieltermine unserer KM1:

- 06.04.2024 – SPG Brixlegg / Rattenberg gg. SK Pillerseetal – Anpfiff 15 Uhr (Sportplatz Brixlegg)
- 13.04.2024 SK Pillerseetal gg. FC Vomp – Anpfiff 17 Uhr (Sportplatz St. Ulrich)
- 21.04.2024 SK Hippach gg. SK Pillerseetal – Anpfiff 17 Uhr (Lindenstadion Hippach)



Billardclub Saustall

Sensationssieg durch Simon Astl beim Austrian Poolbillard Grand Prix im 9-Ball in Feldkirch!

Am 17. und 18.02.2023 ging in Feldkirch der heuer erste internationale Austrian Grand Prix im Poolbillard, der höchsten Turnierserie in Österreich, über die Bühne.

Vom Billardclub Saustall waren Clemens Schober und Simon Astl am Start. Clemens Schober, der in der Vormittagsgruppe startete, konnte leider nicht zu seiner gewohnten Form finden und musste sich nach zwei unerwarteten Niederlagen gegen den Steirer Pleunik und den Liechtensteiner Pomberger bereits in der Vorrunde verabschieden.

Simon Astl startete mit einem Sieg in die Nachmittagsgruppe der Vorrunde. Anschließend musste er sich aber gegen den deutschen Bundesligaspieler Marcel Kosta geschlagen geben. Mit einem Sieg in der Hoff-

nungsrunde konnte sich Simon einen Platz in der Finalrunde der letzten 32 Spieler sichern.

In der Finalrunde konnte sich Simon zu Beginn gegen den Salzburger Routinier Mario Maziborsky mit 6:4 und im Anschluss gegen Patrick Pomberger aus Liechtenstein mit 6 zu 3 durchsetzen.

Im Viertelfinale gegen Michael Mosler sah es nach einem 5 zu 2 Rückstand nach einer Niederlage aus, ehe sich Simon in einen Flow spielen konnte keine Kugel mehr verschoss und den Wiener noch mit 6 zu 5 schlagen konnte.

Im Halbfinale ließ Simon dem Salzburger Spitzenspieler Stefan Huber mit einem 6 zu 1 in 37 Minuten nicht den Funken einer Chance und zog somit souverän ins Finale ein. Hier traf er im Finale auf den Ukrainer Serhii Holiev. Aber auch dieser



Foto: BC Saustall

Simon Astl holte sich beim Austrian Poolbillard Grand Prix im 9-Ball den Sieg.

hatte Simon an diesem Tag nichts entgegenzusetzen und Simon feierte mit einem 6 zu 1 den ersten Grand Prix Sieg seiner Karriere, den ersten überhaupt für den Billardclub Saustall Fieberbrunn!



Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn

2 Top-Ten Plätze bei der Europameisterschaft 2023 – Saisonstart 2024 mit Mannschaftssieg – Erweiterung des Trainingsangebots

Im November 2023 fanden die 16ten Europameisterschaften im Taekwondo, in der Disziplin Formenlauf, mit Fieberbrunner Beteiligung statt. Insgesamt waren 463 Spitzensportler aus 28 Nationen am Start. Der Taekwondo-Club Raiffeisen Fieberbrunn stellte mit Anita Schermer eine Starterin. Im Einzelbewerb erreichte Anita den 7. Platz und im Teambewerb schaffte sie mit ihren beiden Teamkolleginnen aus Oberösterreich Platz 6. Mit diesen Top-Ten Platzierungen beweist der Fieberbrunner Verein ein weiteres mal, seine Qualitäten im Bereich der südkoreanischen Kampfkunst. Betreut wurde die Fieberbrunner Formenspezialistin vom Ehrenobmann des TKD-



Anita Schermer bei der EM in Aktion

Club Raiffeisen Fieberbrunn, Martin Seelos, welcher Teil des Trainerteams der Nationalmannschaft ist.

Die Wettkampfsaison 2024 begann mit einem internationalen Turnier in Innsbruck. Bei den int. Roof Top Open – 353 Teilnehmer, 5 Nationen – sicherte sich der Taekwondo-Club Raiffeisen Fieberbrunn in der Leistungsklasse II im Formenbereich den Mannschaftssieg. In der Leistungsklasse I erreichte man den 2. Platz in der Mannschaftswertung. Die Medaillengewinner:

- Gold: Sabrina Tschiltch, Nick Schaller, Alexander Klausner (2x), Devid Smole, Judith Köck, Martina & Tobias Entstrasser, Martin Seelos, Julia Petautschnig, Amelie Schaller und Anna Eder
- Silber: Lisi Walzl (3x), Judith Köck, Alexander Klausner, Martina Entstrasser, Jana Köck, Sabrina Tschiltch, Devid Smole, Amelie Schaller, Anna Eder und Martin Seelos
- Bronze: Raphael Entstrasser, Raya Haase, David Petautschnig, Katharina Schießling, Lena Schlosser, Zacharias Schwaiger, Valentin und Joshua Walther, Amelie Schaller, Julia Petautschnig, Judith Köck, Christoph Manzl, Julian Entstrasser, Sabrina Tschiltch und Devid Smole.

Zusätzlich wurde das erste Mal ein Selbstverteidigungskurs für Mamas,

Schwestern, Freundinnen der Vereinsmitglieder angeboten. Bei diesem SV-Kurs stellte Obmann Devid Smole (Exekutivbeamter bei der Justizwache und Einsatztrainer) sein eigenes entwickeltes Konzept vor. Besonders viel Wert wurde auf Prävention und realistisch einsetzbare Techniken gelegt. Aufgrund des sehr positiven Feedbacks ist geplant, weitere Selbstverteidigungskurse anzubieten. Die Ausschreibungen werden auf der Homepage und auf Instagram veröffentlicht – es sind alle Interessenten herzlich willkommen.

Taekwondo Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen:

Montag und Mittwoch, Turnsaal der MS Fieberbrunn

- Kinder von 6-12 Jahre: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

- ab 13 Jahre und Erwachsenen: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

www.taekwondoclub-fieberbrunn.at



Obmann Devid Smole beim SV-Kurs

Fotos: Taekwondo

Motorradclub Pramau



Die diesjährige Motorradsegnung wird am 25.04.2024 ab 12 Uhr (bei jeder Witterung) stattfinden. Die Segnung beginnt um 15 Uhr am Dorfplatz Fieberbrunn, danach fahren wir gemeinsam eine kleine Kammberg Runde (ca. 15:15 Uhr). Eingeladen sind natürlich alle Motorräder, Mopeds, Oldtimer, Zwei- und Vierräder. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Weitere Infos sind auf der Homepage zu finden:

www.mc-pramau.com oder

Tel. 0664 750 761 78



Motorradsegnung im vergangenen Jahr

Foto: MC Pramau

Förderverein Aubad Ein Bericht über Erfolge und Engagement

Die Wiedereröffnung des Aubades für die Wintersaison 2023/2024 wurde in einer dankenswerten Entscheidung vom Gemeinderat beschlossen. Dies markierte den Beginn einer Bewegung, die unser geliebtes Aubad wieder zum Leben erwecken sollte. Die Gründung des Fördervereins Aubad im September 2023, kurz vor der Wiedereröffnung, war ein entscheidender Schritt in diese Richtung. In kürzester Zeit schlossen sich zahlreiche Befürworter dem Verein an, darunter maßgebliche Organisationen wie der Heeressportverein und die Wasserrettung, und brachten damit ihre Unterstützung für das Aubad zum Ausdruck.

Schon bald nach seiner Gründung wurde der Förderverein aktiv. Mitglieder leisteten wertvolle Hilfe bei den Vorbereitungsarbeiten für die Wiedereröffnung des Aubades. Persönliche Kontakte wurden zu Vermietern hergestellt, um sie über das großartige Angebot der Vermieterpauschale zu informieren, welches von vielen positiv aufgenommen wurde. Werbematerial wurde an Tourismusverbände in der gesamten Region verteilt, und dank eines engagierten Mitglieds schalteten sogar die

Bergbahnen in Leogang eine Werbung für das Aubad in ihrem örtlichen Fernsehkanal. In Zusammenarbeit mit dem sehr aktiven Aubadausschuss wurden Werbetransparente an maßgeblichen Stellen aufgestellt, darunter sogar auf dem Bergbahnparkplatz.

Die Medienarbeit wurde verstärkt, was dazu führte, dass das Aubad sogar auf die Titelseite der Kronenzeitung gelangte und in zwei bemerkenswerten Fernsehbeiträgen in der Sendung "Tirol heute" und auf Servus TV präsentiert wurde.

Darüber hinaus wurde Kontakt zu Wasserrettungen und Pensionistenverbänden aufgenommen, um das Angebot an Schwimmkursen und Wassergymnastik zu aktivieren. Die Kinderschwimmkurse waren mit 136 Kindern überaus gut besucht, und auch das Wassergymnastikprogramm von Sandra Trixl und Manfred Obermoser erfreute sich großer Beliebtheit. Ein wichtiger Schwerpunkt war die kostenlose Teilnahme aller Mittelschulkinder am Schwimmunterricht zu garantieren. Dafür übernahm der Förderverein die Eintrittskosten für jene Schüler, welche keinen Sportpass besitzen. Ein er-

heblicher Kostenfaktor, da sich überraschend herausstellte, dass viele Schüler keinen Sportpass besitzen.

Zusätzlich wurde in der Sauna eine Teestation eingerichtet und kostenlos Tee sowie frische Früchte nach den Aufgüssen angeboten, was von den Besuchern, einschließlich Touristen, sehr geschätzt wurde.

All diese Maßnahmen und noch einige mehr, die in enger Zusammenarbeit mit dem Aubadausschuss, der Sport- und Freizeit GesnbnR und vielen engagierten Mitgliedern umgesetzt wurden, trugen Früchte. Die Besucherzahlen haben sich, nach derzeitigem Wissensstand, im Vergleich zum Jahr 2021 annähernd verdoppelt.

Der Förderverein Aubad möchte sich daher bei allen Mitgliedern, Sponsoren und vor allem den zahlreichen Aubadbesuchern herzlich bedanken. Auch den Gemeinderäten gebührt Dank für ihre Unterstützung bei der Wiedereröffnung des Aubades, und gleichzeitig wird die Bitte an die Gemeindevertreter gerichtet, alles zu unternehmen, um den Erhalt des Aubades zu gewährleisten.

Familiennetzwerk PillerseeTal Von Familien für Familien

Im Oktober 2023 haben wir das Familiennetzwerk als niederschweligen Begegnungsort für Kinder, Eltern und deren Bezugspersonen in Fieberbrunn gegründet. Wir möchten gemeinsam die Kraft des WIR neu entdecken, uns gegenseitig stärken und viele schöne Momente zusammen verbringen. Wir verstehen uns auch als Sprachrohr und Interessensvertretung gegenüber öffentlichen Einrichtungen um Anliegen und Anregungen zur Weiterentwicklung effektiv zu kommunizieren und in die Gestaltung der Gemeinden einzubringen. Gemeinsam möchten wir eine lebendige Gemeinschaft schaffen, in der sich alle Familien willkommen und

unterstützt fühlen. Unser Wunsch ist es, eine positive Wirkung auf das Familien-, Kindergarten- und Schulleben auszuüben. Wir möchten die breitgefächerten Herausforderungen im Familienalltag gemeinsam meistern.

Unser Angebot ist euer Mehrwert: wir bieten Vorträge, Workshops, Kurse und Aktivitäten an. Die Familienmitgliedschaft beträgt 120€ im Jahr. Alle Infos unter www.fn-pillerseetal.at



Heimatbühne Fieberbrunn  Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch

Heimatbühne Fieberbrunn 

Auf gute Nachbarschaft!

Fr, 19. April 20 Uhr	Di, 30. April 20 Uhr
So, 21. April 14 Uhr	Fr, 03. Mai 20 Uhr
Do, 25. April 20 Uhr	Do, 9. Mai 20 Uhr
So, 28. April 18 Uhr	Sa, 11. Mai 20 Uhr

im Festsaal Fieberbrunn
Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder
Karten-/Platzreservierung
Von 18 bis 20 Uhr unter Tel. 0650/9811673 (Margreth Hirsberger)
Gutscheine erhältlich unter theater.fieberbrunn@gmx.at



SCHLUSSPIFF

GLOGGI & SCHICHO FAMILY



erstmalig . einmalig . letztmalig

FESTSAAL FIEBERBRUNN
20. April 2024 - 19:30

Eintritt: € 25,- - Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Fieberbrunn + St. Johann i.T. + Hochfilzen



KULTURAUSSCHUSS DER MARKTGEMEINDE FIEBERBRUNN 

ADOLARI BITTGANG

aller **Pillerseer** SAMSTAG 11. MAI 2024

 **Heimatverein Pillersee**

Abmarschzeiten:

Fieberbrunn/Pfarrkirche	6:00 Uhr
Hochfilzen/Grieskapelle	6:45 Uhr
St. Jakob/Pfarrkirche	7:35 Uhr
Waidring/Pfarrkirche	9:00 Uhr
St. Ulrich	9:15 Uhr

HEILIGE MESSE ST. ADOLARI 10:30 Uhr



Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt.
Wir verweisen auf den Fahrplan des Regiobusses.

24. & 25.5.24

GARAGEN ROCK

FREITAG, 24.5.
INTRA
BRIXIT • DAVE AND THE PUSSIES • LUSH CITY FERALS

SAMSTAG, 25.5.
STEAMING SATELLITES
VEINS • BURNING WATER
MIXED UP EVERYTHING • SANKT KRINZINGER

TICKETS IM VVK:





#8

MAG.-HELGA-BROSCHKE-WEG 1 | DIREKT NEBEN DEM FIEBERBRUNNER BHF



SNUPPER- PROBE

DER KIRCHENCHOR FIEBERBRUNN LÄDT ZU
EINER OFFENEN PROBE

Montag, 15. April 2024, 19:30 – 21:00 Uhr
Treffpunkt: Probelokal in der Volksschule Dorf Fieberbrunn –
Eingang Turnhalle

Wir freuen uns auf viele interessierte Sänger:innen jeder Stimmlage!
Infos: Claudia Schwenter +43 664 5929864



DAS GROSSE FINALE

FESTIVAL DER ÖSTERREICHISCHEN FILM-AUTOREN STAATSMEISTERSCHAFT

29. Mai - 1. Juni
2024

FESTSAAL FIEBERBRUNN

FILMKLUB
FIEBERBRUNN

VÖFA - Verband Österreichischer Film-Autoren

Redaktionsschluss

voraussichtlich 5. Juni 2024 für die 2. Ausgabe 2024
Bitte bei allen Fotos Quelle und Bildunterschrift angeben.
Per Mail an: informativ@feieberbrunn.at

April

- 15. Kirchenchor - Schnupperprobe
19:30 Uhr Volksschule Dorf
- 20. Kabarett und Musik „Schlusspfiß“ -
Gloggi & Schicho Family, 20 Uhr Festsaal
- 19. 21. Heimatbühne – Theateraufführung
- 25. 28. „Auf gute Nachbarschaft“
- 30. 20 Uhr (Sonntag 14 Uhr) Festsaal

Mai

- 1. Maiblasen der Knappenmusikkapelle
ab ca 7:15 Uhr Maigruß durch Ortsteile Grünbichl,
Kerblern, Pletzergraben, Neumoos - Mittermoos,
Lackental, Reitliftweg Richtung Sozialzentrum
- 3. Heimatbühne – Theateraufführung
- 9. „Auf gute Nachbarschaft“
- 11. 20 Uhr (Sonntag 14 Uhr) Festsaal
- 4. Bike & Fesch´n´ Frühling
ab 15 Uhr Dorfplatz
- 16. Landesmusikschule Expositur
Fieberbrunn – Schnuppertag
16:30 – 18:30 Uhr, Festsaal
- 18. Frühjahrskonzert der
Bundesmusikkapelle St. Jakob i. H.
20 Uhr Festsaal
- 24. - 25. Garagenrock, Rockgarage Alpakatraz
- 29. - Filmklub - Staatsmeisterschaft 2024
- 1. Juni Festsaal

Juni

- 7. Ballettaufführung „In Zeiten wie diesen“
19 Uhr Festsaal
- 14. - 15. Jubiläumsfest „50 Jahre Lauchsee“
- 16. Tag der Blasmusik
11 Uhr, Musikpavillon Fieberbrunn
- 29. - 30. 33. Saustalltrophie
10 Uhr, Billardclub Saustall

Juli

- 6. Fieberbrunner Sommernachtsfest
ab 16 Uhr Dorfplatz

Bourbon Street FESTIVAL

10.08.2024

Notrufe

Feuerwehr (ohne Vorwahl)	122
Polizei (ohne Vorwahl)	133
Rettung (ohne Vorwahl)	144

Rotes Kreuz

Ortsstelle Fieberbrunn	144
Krankentransport	14844

Ärzte

Gynäkologinnen

Dr. Elke Schwaiger-Moosbrugger 57070

Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung

Dr. Barbara Pirkel-Gamper 57070

Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung

Zahnärzte

Dr. Joachim Gebhardt 52770

Rosenegg 50

Termin nach telefonischer Voranmeldung

DDr. Sabine Kröpfli 571550

Kieferorthopädie, Dorfstraße 23

G'sund im PillerseeTal

Rosenegg 48a

Praktische Ärzte

Dr. Rupert Ernst 56079

Mo - Fr 8.00 - 11.30, Di Mi 16.00 - 18.30

Dr. Thomas Lahnsteiner 56440

Mo Di Mi Fr 8.00 - 11.30, Mo Di Do 16.00 - 18.00

Dr. Karina Schwab 56079

Mo - Fr 8.00 - 11.30, Mo Mi 16.00 - 18.00,

Fr (Notordination) 16.00 - 17.00*

*Die Sprechstunde am Freitagnachmittag ist die einzige in der gesamten Region und somit ausnahmslos für Notfälle und akute Beschwerden vorgesehen!

Fachärzte - Konsularärzte

Ing. Dr. Gerald Hernegger 0664 6552703

Facharzt für Orthopädie

Terminvereinbarung erwünscht - entweder

unter angegebener Mobilnummer oder in der

Ordination Dr. Ernst oder Dr. Lahnsteiner

Physiotherapie

Nora Freitag Osteopathie 0681 81771415

Hugo Kraml Bioresonanz 0664 9750260

Termin nach telefonischer Voranmeldung

Fußpflege

Anita Oberndorfer 0676 6194799

Kinesiologie (Energie und Mentalarbeit)

Hans Pichler 0664 75040606

Fitnessstudio Alpengains 0681 10281195

(Alten-) Pflege & Betreuung

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee

Friedenau 7a 52580

Mo - Fr 7.30 - 12.30, info@sozialsprengel-pillersee.at

Sozialzentrum Pillerseetal

Pflegedienstleitung 56240-604

Verwaltung 56203-15

Meine Pflege (24-Stunden-Betreuung)

Manuel Putzer Rosenegg 59 0676 7460200

Mobile Pflege (Verein Gesund & Lebenswert)

DGKS Christine Eder 0664 2757110

Gebräweg 19a

Rufnummern der Gemeinde

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Fieberbrunn

Mo 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.30 56203

Di - Fr 8.00 - 12.00

Nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister

Sprechstunden Di bis Fr von 9.00 - 12.00

nach telefonischer Terminvereinbarung

Amtsleiter 56203-21 oder 0664 1205554

Abfallberater, Umwelt 56203-23

Bauamt 56203-25

Betriebsleiter 56203-25 oder 0664 3854450

Buchhaltung 56203-14

Finanzverwaltung 56203-13

Meldeamt 56203-16,17,18

Standesamt 56203-15

Waldaufseher 56203-26 oder 0664 1046108

Telefax 56203-20

www.fieberbrunn.tirol.gv.at, gemeinde@fieberbrunn.at

Bauhof 56203-25

Recyclinghof 52005

Mo 14.00 - 18.00, Mi 14.00 - 18.00,

Fr 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00

Klärwerk 52340

Aubad & Saunadorf (Herbst, Winter) 56293

Lauchsee (Sommer) 57016

Kindergarten 56411

Pfarramt Bürozeiten Di und Fr 9.00 - 12.00

Kirchweg 4 56212

KAPA Kinderstube Fieberbrunn

Krippe/Hort 0664 9107309 / 0664 9107334

Tourismusverband PillerseeTal 56304

Bergbahnen Fieberbrunn 56333

Pillersee Apotheke Rosenegg 54 56450

Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30, Sa 8.00 - 12.00

Tierarzt Dipl. Stephan Harlander 52057

Schlossberg 27a, Termin nach telefon. Voranmeld.

Bestattung Huber-Sturm 05352 62115

Filiale Fieberbrunn, Bernhard Danzl 0664 3204400

Bestattung Hüttner 0650 4243796

Postannahmestelle

Spielbergstraße 13 0664 9453460

Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.00

Sa 8.00 - 11.00

Taxiunternehmen

Taxi Kienpointner (tagsüber) 0664 2018585

Taxi Franz Limited 0664 1024034

PillerseeTal Taxi 0664 1938222

Dödlinger Touristik 56206

Shuttle Service Florian Waltl 0676 5803016

A' Taxi Fieberbrunn 0650 3524848

Taxi D&D 0660 6191931

Logopädie

Sonja Jöbstl 0699 12574129

Gruberau 28

Hörcafe

Tobias Jungwirth Kirchweg 2 0660 7565900

Physiotherapie

Bernhard Obwaller Rosenegg 50 0660 4630702

Isabella Ritsch Rosenegg 79 0650 4233963

Helga Seewald Rosenegg 50 0664 1053687

Pascal Feuchter Kirchweg 2 0664 1954442

Massage

Johann Aigner 0699 11512725

Pfaffenschwendt 56a, Heilmasseur

Kati Schlosser Reith 1d 0660 7023949

Maria Obholzer 0664 2324942

Bowtech, Spielbergstraße 13

Monika Groder 0664 73519976 o. 56763

Niederlehen 14

Wohlfühlstudio Tirol Camp 56666-13

Lindau 20

Verena Soder 56666-13

Heilmassage Ena, Lindauweg 24 0676 6301518

info@heilmassage-ena.at

Romana Putzer 0680 2211771

info@koerperaktivierung.at, Drahtzug 16

Fußpflege und Kosmetik

Annemarie Rainer 52332

Brunnau 6

Marianne Stumpf 0680 4043607

Rosenegg 50

Ulrike Steinacher 0664 4299129

Niederlehen 6

Wohlfühlstudio Tirol Camp 56666-13

Lindau 20

HTP Gesundheitsstudio

Dorfstraße 23 0664 1223369

Mobile Kinesiologie

und therapeutisches Reiten

Kristina Binder

Drahtzug 13 0664 6342606

Mentaltraining

Monika Wallner Alte Straße 28 0699 19950110

Zentrum für bewusste Lebensgestaltung

Mag. Georg Schantl Rosenegg 79 0680 1292502

Meditation & Begleitung in schwierigen

Lebenslagen

Mag.a Gabriele Bleker-Permes

Brunnau 6 0681 10541607

Psychosoziale Beraterin | Systemischer

Coach | Mentaltrainerin

Sabine Hasenauer MSc. Neuhausen 21

mentalfux@outlook.com 0664 5050516

Humanenergetik

Di Peter Huetz Gebräweg 11a 0664 3404028

Seelensport®

Sonja Scheurer 0664 6218219

www.sonja-scheurer.at

Mutter-Eltern-Beratung

Bettina Hofer 0650 6803051

www.meinehebamme.tirol

Kinderbuchklub Bücher und Kekse

www.buecherundkekse.at 0670 7031602

Fitness

Personal Trainer

Phil Anker, ankerphil@gmail.com 0664 88520330

Morbus Bechterew LA Tirol

Markus Korn, tirol@bechterew.at 0680 5035399

Praxis für Kinesiologie, Diplomkinesiologin

Maria Lindner Enterpfarr 19

balance.lindner@gmail.com 0664 2766291

Zumba

Anna Foidl

anna.foidl@blickrichtung.info 0664 3954617

Zumba TanzSport-Zentrum

Irene Koelewijn-Dickhoff 0650 7429850

Turnen

Christl Foidl 0664 1818826

Turnen der Generationen Pfaffenschwendt +

Yoga und Qi Gong

Anneliese Höfer

hoefer-anneliese@drei.at 0699 10719708

Yoga

Erwin Raffler, erwin.raffler@inode.at

Sonja Harasser, harasser.sonja@gmail.com

Stephanie Wind

yogawind.tirol@gmail.com 0660 44 66 545

Yogawiese, Kathrin Stumpf

kathi@yogawiese.com 0664 75100847

Andrea Foidl

andrea@soulmoments.at 0664 2017172

Lilli Erhardt

yoga@lillierhardt.at 0664 4162691

Tanzsportzentrum Pillerseetal (Yoga mit Anika)

jeden Freitag um 18:30 Uhr im Sozialzentrum

bitte um Voranmeldung 0676 6868310

Bewegungslehrer für Liebscher & Bracht

Übungen

Romana Putzer 0680 2211771

info@koerperaktivierung.at, Drahtzug 16

Vorwahl Fieberbrunn

05354

Regionale Produkte

Neben unseren Nahversorgern gibt es zahlreiche Anbieter in Fieberbrunn, die Produkte aus eigener Erzeugung ab Hof, im Hofladl, beim Spar-Markt Hofer oder bei den Bäckereien Maislinger und Brotkultur verkaufen. Hierzu eine Übersicht:

Elisabeth STADLER

Stefflerhof, Schönau-Pertrach 1

0650 2166828

Eier - im Hofladl am Naturhof Burgwies
Ab Hof Verkauf: Eier, Essig, Bio Puten, Hühner- und Schweinefleisch auf Bestellung

Christine PLETZENAUER

Naturhof Burgwies,

Achenpromenade 18, 0664 5349741

Eier, Wachteleier, Gemüse und Obst (saisonal), verschiedene Sirup, Kräutersalz, Tee's, Fruchtaufstriche, Bauernbrot – alles im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich

Iris WALTl

Rosenegg 56, 52644

Holzschuhe, Manufakturverkauf

www.holzschuhe-waltl.at

www.clogs.at

Manuela SCHWAIGER

Rotachmühle, Rotache 3

0664 4365568

Muina Goggei - Ab Hof Verkauf, bei Brotkultur im Dorf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Masthendl auf telefonische Bestellung

Leonhard TRIXL

Scheffaurer, Walchau 28

0664 4534117

Forellen, Saiblinge, Lachsforellen frisch und geräuchert, telefonische Bestellung möglich und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Gidis Genusswerkstatt

Gassoid, Enterpfarr 16

0664-4988870

Obstbrände, Rum, Gin, Liköre, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich
Verschiedene Produkte aus dem Kräutergarten und selbstgemachte Seifen, Ab Hof Verkauf

Familie OBWALLER

Schreiber, Spielbergstraße 35

0664 2417482

Bio Rohmilch - im Hofladl am Naturhof Burgwies

Familie HÖCK

Stallhäuslhof, Am Berg 26

0664 5703996

Holzofenbrot – im Hofladl am Naturhof Burgwies

Michael RITSCH

Am Berg 13

05354 52069

Bienenprodukte, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Thomas WÖRGETTER

Mittermooshof, Mittermoos 29

0664 2541462

Bio Rindfleisch, auf telefonische Bestellung

Homepage: www.biofleisch-tirol.at

Familie SCHWAIGER

Bio Berghof Rohr, Bärfeld 6

0664 9140135

Bio Eier – Ab Hof Verkauf, SPAR Alois Hofer, Bäckerei Maislinger
Fleisch (Rind, Hendl) auf telefonische Bestellung

Johann SCHWAIGER

Irlinghof, Lindau 3

0664 5203957

Eier, Ab Hof Verkauf



Kreativ - offen - vielfältig

Angelika Obholzer, Kunsthandwerk

Mosaik - Glas - Malerei

Spielbergstraße 13

0664 5457500

Angreifen, besichtigen oder sich persönlich beraten lassen,
Di – Sa 13-17 Uhr

Stefan LICHTMANNEGGER

Lindaubrand, Lindau 13

0676 4730307

Schnittgrünverkauf, Ab Hof Verkauf
www.lichtmannegger.at

Roman HASELSBERGER

Bodenhof, Reith 1, 0676 3496344

Kitzfleisch, Beef Fleisch,
auf telefonische Bestellung

Familie SCHWAIGER

Rettenwandhof, Lauchseeweg 20

0660 4603087

Bio Rindfleisch, Mischpakete, Ab Hof Verkauf auf telefonische Bestellung

Familie FLECKL

Obinghof, Lindau 7, 0676 9336688

"Kleiner Bauernladen" Di und Fr
Roggen Sauerteigbrot, Steinpilznudeln und verschiedene Pilze getrocknet, Kräutersalz und nicht alltägliche Marmeladen und Sirupe (alles handgemacht)

Hinweis: Die Liste wird laufend ergänzt. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Wir freuen uns über eine Information im Gemeindeamt, falls wir jemanden vergessen haben.

Jubiläumsfest

14. UND 15. JUNI 2024



JAHRE

Lauchsee Fieberbrunn

50 JAHRE MOORBAD LAUCHSEE
Natur- und Freiraum von Allen für Alle.

Fieberbrunn feiert seine einmalige Freizeiteinrichtung.
Festakt mit Programm und Film: Freitag, 14. Juni 2024
Lauchsee Fest/Party: Samstag, 15. Juni 2024

Veranstalter: Marktgemeinde Fieberbrunn